

VOLKSKUNDE IN ÖSTERREICH

NACHRICHTENBLATT DES VEREINES FÜR VOLKSKUNDE

Jahrgang 19

Wien, Jänner 1984

Folge 1

NACHRICHTEN DES VEREINS FÜR VOLKSKUNDE IN WIEN
UND DES VEREINS ETHNOGRAPHISCHES MUSEUM SCHLOSS
KITTSEE

Einladung

zu dem am Freitag, dem 13. Jänner 1984, um 18.00 Uhr im
Österreichischen Museum für Volkskunde, 1080 Wien, Laudon-
gasse 15-19 stattfindenden Lichtbildvortrag

Holzschnitzerei im sächsischen Erzgebirge
gestern und heute.

Von Professor Dr. Manfred BACHMANN

Generaldirektor der Staatlichen Kunstsammlung Dresden

Das Erzgebirge, heute eines der wichtigsten Industriegebiete
der DDR, gilt als berühmtes Zentrum der Holzschnitzkunst.
Was als Feierabendbeschäftigung der dortigen Bergleute begann
und sich zu einer bedeutsamen Hausindustrie entwickelte, fin-
det heute seinen Niederschlag in Fachschulen für angewandte
Kunst, wo Holz- und Textilgestalter ihre Ausbildung erfahren.
Zahlreiche Museen pflegen die Tradition der erzgebirgischen
Volkskunst und bewahren Figuren, Modelle, mechanische Werke
und Krippen als Zeugnisse bodenständigen Gestaltungsreichtums.

Hinweis

Katalog zur Krippenausstellung im Österreichischen Museum für
Volkskunde. - Zur derzeit im Österreichischen Museum für
Volkskunde in Wien gezeigten Ausstellung von Salzburger
Weihnachtskrippen aus den Beständen des Salzburger Museums
Carolino Augusteum ist ein Katalog erschienen, welcher, er-
läuternd zur Ausstellung, einen Überblick über das Salzburger
Krippenschaffen vom 17. - 20. Jahrhundert gibt. Christa SVO-
BODA, Salzburger Krippenausstellung in Wien. Die Krippensamm-

lung des Salzburger Museums Carolino Augusteum. Salzburg 1983, Selbstverlag des Salzburger Museums CA, 30 Seiten, 10 Abbildungen. Daneben sei auf den Katalog zur alljährlichen Weihnachtsausstellung des Österreichischen Museums für Volkskunde hingewiesen. Franz GRIESHOFER, Alte Krippenkunst aus Österreich. Wien 1981, Selbstverlag des ÖMV, 29 Seiten.

Mitgliedsbeitrag 1984

Die Vereinsleitung erlaubt sich, wie gewohnt, dieser ersten Folge des Nachrichtenblattes einen Erlagschein mit der Vorschreibung der zu Jahresanfang fälligen Mitgliedsbeiträge und Bezugsgebühren für die "Österreichische Zeitschrift für Volkskunde" beizulegen. Der Mitgliedsbeitrag mußte aufgrund ständig steigender Belastungen des Vereins geringfügig erhöht werden. Der Mitgliedsbeitrag für 1984 beträgt somit einschließlich des regelmäßigen Bezuges des Nachrichtenblattes "Volkskunde in Österreich" S 150.-. Der Bezug der Zeitschrift ist für Mitglieder mit S 200.- (für Nichtmitglieder mit S 300.-) gleichgeblieben. In Anbetracht der angespannten Finanzlage des Vereines werden Überzahlungen oder Spenden bei Anweisung der Mitgliedsbeiträge dankend angenommen. Allfällige Zahlungsrückstände sind auf dem Erlagschein angemerkt. Um ihre Bezahlung wird gleichfalls höflich gebeten. Die Vereinsleitung bittet ihre Mitglieder außerdem, die Einzahlungen möglichst unverzüglich vornehmen zu wollen, zur Erleichterung der Arbeit des Vereinskassiers.

Ausstellungskalender des Österreichischen Museums für Volkskunde

Österreichisches Museum für Volkskunde, 1080 Wien, Laudongasse 15-19 (Di-Fr 9-16 Uhr, Sa 9-12 Uhr, So 9-13, Mo geschlossen):

"Unter der Bedeckung eines Hutes". Hauben und Hüte in der Volkstracht.

"Zumachen - Aufmachen". Aus der Schmucksammlung des Österr. Museums für Volkskunde.

"Weihnachtsausstellung mit Salzburger Weihnachtskrippen - Sonderschau"

Sammlung religiöse Volkskunst in der alten Klosterapotheke,

1010 Wien, Johannesgasse 8 (Mi 9-15 Uhr, So 9-13 Uhr).

Ethnographisches Museums Schloß Kittsee, 2421 Kittsee
(tägl. 10-16 Uhr):

"Möbelstube aus Harta/Ungarn"

Schloßmuseum Gobelsburg, 3550 Langenlois

(tägl. 10-12, 13-18 Uhr): "Volkskundliches aus Italien";
"Altösterreichische Volksmajolika, Bauernmöbel, Volkskundliches Glas".

KURZNACHRICHTEN

Museen, Sammlungen, Ausstellungen

WIEN. Lebzelterausstellung im NÖ Landesmuseum. - Das NÖ Landesmuseum zeigt in seinem Sonderausstellungsraum bis zum 29. 1.84 die Ausstellung "Die Kunst der Lebzelter".

STAINZ/Stmk. Zwei Sonderausstellungen des Museums Schloß Stainz. - In der Außenstelle Stainz des Steiermärkischen Landesmuseums Joanneum sind derzeit zwei Sonderausstellungen zu besichtigen. "Stickerei. Vorlagen und Anwendung" bis 12. 2.84 und "Gedächtnisausstellung Peter Rosegger 1983" bis zum 29.1.84.

GMUNDEN/OÖ. Krippenausstellung. - Im Kammerhofmuseum der Stadt Gmunden ist eine Oberösterreichische Weihnachtskrippenausstellung vom 27.11.83 bis 15.1.84 zu besichtigen.

MÖDLING (NÖ). Egerländer Krippe. - Die fast 100 Jahre alte mechanische Krippe, die sich seit Jahrzehnten in Mödling befindet, ist auch heuer wieder im Haus Pfarrgasse 3 in der Fußgängerzone beim Rathaus zu besichtigen. Die Krippe und die angeschlossene kleine Sammlung von sakralen Kunstwerken, Krippenfiguren und Zeugnisse der Volksfrömmigkeit, die vom Bezirkskustums-Verein Mödling betreut wird, können vom 26. November 1983 - 6. Jänner 1984 besichtigt werden.

WELS/OÖ. Leopold Forstner - Ausstellung. - Das Kulturzentrum Burg Wels zeigt bis 8.1.83 die Ausstellung "Leopold Forstner. Ein Universalkünstler des Jugendstils". Die Ausstellung enthält u.a. sechzehn zum Teil kolorierte Bleistiftzeichnungen des akad. Malers, welche während des Ersten Weltkrieges in Albanien entstanden sind, aus dem Besitz des Österreichischen Museums für Volkskunde .

VEREIN FÜR VOLKSKUNDE
IN WIEN
A-1080 Wien, Laudongasse 15-19

Erscheinungsort Wien
Verlagspostamt 1080
P.b.b.

Personalien

INNSBRUCK/LINZ. Hohe Landesauszeichnung für Karl Ilg. Auf Grund seiner Verdienste als Wissenschaftler und Lehrer und insbesondere für sein Wirken bei der Erbauung der Internationalen Studentenhäuser in Innsbruck, die er nun schon seit über 26 Jahren leitet, wurde am 28.11.1984 Univ.-Prof.Dr. Karl ILG, Vorstand des Institutes für Volkskunde, Vorstandsmitglied des Vereins für Volkskunde und Vorsitzender des Österreichischen Fachverbandes für Volkskunde in Linz von Landeshauptmann Dr. Josef RATZENBÖCK das Silberne Ehrenzeichen des Landes Oberösterreich verliehen.

Eigentümer, Herausgeber, Verleger und Redaktion: Verein für Volkskunde in Wien, A-1080 Wien, Laudongasse 15-19. Offsetdruck: Verband der wissenschaftlichen Gesellschaften Österreichs, 1070 Wien, Lindengasse 37.

Offenlegung: Die Mitteilungen des Vereins für Volkskunde in Wien stehen zu 100% im Eigentum des Vereins. Der Verein dient dem Zweck der wissenschaftlichen Pflege der Volkskunst mit besonderer Berücksichtigung Österreichs und der sonst in den Sammlungen des Österreichischen Museums für Volkskunde wesentlich vertretenen Gebiete und der Verbreitung wissenschaftlich-volkskundlicher Ergebnisse.

Dem Vorstand gehören an: Präsident Dir.Dr.Klaus Beitzl, 1.Vizepräsident Univ.Prof.Dr.Oskar Moser, 2.Vizepräsident w.HR Univ.Prof.Dr.Franz C.Lipp, Generalsekretär Oberrat Dr. Franz Grieshofer, Kassier Oberrat Dipl.Ing.Gerhard Maresch.

19. 4302

VOLKSKUNDE IN ÖSTERREICH

NACHRICHTENBLATT DES VEREINES FÜR VOLKSKUNDE

Jahrgang 19

Wien, Februar 1984

Folge 2

NACHRICHTEN DES VEREINS FÜR VOLKSKUNDE IN WIEN
UND DES VEREINS ETHNOGRAPHISCHES MUSEUM SCHLOSS
KITTSEE

Einladung

zu dem am Freitag, dem 24. Februar 1984, um 18.00 Uhr im
Österreichischen Museum für Volkskunde, 1080 Wien, Laudon-
gasse 15-19 stattfindenden Lichtbildervortrag

Kultur der Zigeuner im Burgenland

von Dr. Claudia MAYERHOFER

In Österreich leben fünf verschiedene Zigeunergruppen, die
im Burgenland beheimatete ist dort seit der Zeit Maria
Theresias sesshaft. Nach ihrer Sesshaftwerdung nahmen die
Burgenland-Rom in ihrer ländlichen Umgebung einen wichtigen
Platz ein und übten Berufe aus, die für die ländliche Be-
völkerung unentbehrlich waren. Seltene, in verschiedenen
Archiven wiederentdeckte Photos aus der Zwischenkriegszeit
veranschaulichen die Vielfalt der Zigeunerberufe. Ein von
dem Völkerkundler Prof. Dr. Walter DOSTAL im Jahr 1955 aufge-
nommener wissenschaftlicher Film dokumentiert den Tages-
ablauf einer burgenländischen Zigeunerfamilie aus dem assi-
miliierten Stamm der Romani, welche als Heimkehrer aus den
Lagern zu dieser Zeit noch in Baracken lebten. Der Film
bringt auch Beispiele aus dem Brauchtum nomadisierender Zi-
geuner aus dem weniger assimilierten Stamm der Sinti.

Vorankündigung

Am Freitag, dem 30. März 1984 wird um 17.00 Uhr im Festsaal
der Hochschule für Musik und darstellende Kunst in Wien,
Wien I., Seilerstätte 26, die Ordentliche Generalversamm-
lung 1984 stattfinden. Vorläufige Tagesordnung: 1. Jahres-

bericht des Vereins und des Österreichischen Museums für Volkskunde 1983; 2. Kassenbericht 1983; 3. Entlastung der Vereinsorgane; 4. Festsetzung der Höhe des Mitgliedsbeitrages; 5. Überreichung der Ehrennadel für Verdienste um die österreichische Volkskunde ("Hüterstern"); 6. Bestätigung von Korrespondierenden Mitgliedern und Ernennung von Verdienten Mitgliedern; 7. Allfälliges.

Anträge zur Tagesordnung sind bis zum 16.März 1984 beim Vereinsvorstand einzubringen. Anschließend an die Generalversammlung findet um 18.00 Uhr ein öffentlicher Vortrag von Frau Dr.Heidi Müller, Museum für deutsche Volkskunde, Berlin, zum Thema "Weiße Westen - Rote Roben. Zur Farbsymbolik in der Kleidung" statt.

Im Rahmen des Pannonischen Forums Kittsee wird am 25.März 1984 um 11.00 Uhr im Haberlandt-Saal des Schlosses Kittsee ein Konzert des JOHANN STRAUSS ENSEMBLES DER WIENER SYMPHONIKER stattfinden. Zur Aufführung gelangen Werke von Schubert, Strauß und Lanner.

Die Vereinsleitung dankt den Mitgliedern für die Einzahlung des Mitgliedsbeitrages 1984. Sollten Sie den Beitrag noch nicht beglichen haben, werden Sie ersucht, dies zur Erleichterung der Arbeit des Vereinskassiers möglichst rasch zu tun. Im Zuge der Beitragszahlungen sind heuer vermehrt Spenden für den Verein eingegangen, für welche sich die Vereinsleitung sehr herzlich bedankt.

Ausstellungskalender des Österreichischen Museums für Volkskunde

Österreichisches Museum für Volkskunde, 1080 Wien, Laudongasse 15-19 (Di-Fr 9-16 Uhr, Sa 9-12 Uhr, So 9-13 Uhr, Mo geschlossen):

"Unter der Bedeckung eines Hutes". Hauben und Hüte in der Volkstracht.

"Zumachen - Aufmachen". Aus der Schmucksammlung des Österr. Museums für Volkskunde.

Sammlung religiöse Volkskunst in der alten Klosterapotheke, 1010 Wien, Johannesgasse 8 (Mi 9-15 Uhr, So 9-13 Uhr).

Ethnographisches Museum Schloß Kittsee, 2421 Kittsee (tägl. 10-16 Uhr):

"Möbelstube aus Harta/Ungarn"

Schloßmuseum Gobelsburg, 3550 Langenlois
(tägl. 10-12, 13-18 Uhr): "Volkskundliches aus Italien";
"Altösterreichische Volksmajolika, Bauernmöbel, Volks-
kundliches Glas".

Tagungen, Veranstaltungen

WEINGARTEN/BRD. Studientagung. - Die Akademie der Diözese Rottenburg-Stuttgart veranstaltet vom 22. - 25.2.1984 in Weingarten eine wissenschaftliche Studientagung zum Thema: "Frauenmystik im Mittelalter". Tagungsleitung: Dieter R. BAUER und Doz.Dr.Peter DINZELBACHER. Anmeldungen und Rückfragen sind zu richten an: Akademie der Diözese Rottenburg-Stuttgart, Im Schellenkönig 61, D-7000 Stuttgart 1, Tel. 0711/24 74 61.

SCHLOSS ROSENAU BEI ZWETTL/NÖ.5. Symposion des Niederösterreichischen Instituts für Landeskunde. - Vom 2.-4. Juli 1984 findet im Schloß Rosenau bei Zwettl das 5. Symposion des NÖ Instituts für Landeskunde unter dem Titel "Siedlungsnamen und Siedlungsformen als Quellen zur Besiedlungsgeschichte Niederösterreichs" statt. Wissenschaftler, Lehrer und Heimatforscher und an der Geschichte des Landes Interessierte sind eingeladen. Das Programm sieht Vorträge, Exkursionen im Waldviertel und Besichtigungen vor. Anmeldungen sind bis spätestens 15.Mai 1984 an das Institut für Landeskunde, Strauchgasse 1, 1010 Wien zu richten.

KREMS/NÖ. 16.Österreichischer Historikertag. - Der Verband Österreichischer Geschichtsvereine veranstaltet vom 3. bis 7.September 1984 den 16. Österreichischen Historikertag. Die 11. Sektion: Historische Volks- und Völkerkunde steht unter dem Generalthema "Die Sachkulturforschung in Historischer Volks- und Völkerkunde". Genauere Hinweise über die Themen der einzelnen Vorträge, sowie Informationen über Zeit und Ort der Veranstaltung entnehmen Sie bitte der dem Nachrichtenblatt beiliegenden Einladung zum Historikertag.

KITTSEE/BGLD. Albanienausstellung und volkskundliche Studienreisen. - Das Ethnographische Museum Schloß Kittsee bereitet für die Sommermonate 1984 eine Sonderausstellung über Albanien vor. Aus diesem Anlaß organisieren der Verein für Volkskunde und der Verein Ethnographisches Museum im Laufe

des Jahres verschiedene Reisen nach Albanien, die unter qualifizierter Leitung durchgeführt werden. Nähere Informationen siehe Beilage.

Institute, Archive

INNSBRUCK/Tirol. Stellenausschreibung. - An der Geisteswissenschaftlichen Fakultät der Universität Innsbruck ist am Institut für Volkskunde (Europäische Ethnologie) die Planstelle eines

Ordentlichen Universitätsprofessors für Volkskunde (Nachfolge O.Univ.-Prof. Dr.Karl ILG) wiederzubesetzen. Voraussetzung für eine Bewerbung ist eine Habilitation oder eine gleichzuhaltende wissenschaftliche Qualifikation in Volkskunde. Bewerber sollen das gesamte Fach der Volkskunde (Ethnologia Europaea) in Lehre und Forschung einschließlich seiner Theorien und Methoden vertreten. Vom Bewerber wird die Beherrschung der Volkskunde des deutschsprachigen Raumes sowie der vergleichenden europäischen Volkskunde aus eigener Anschauung und Forschung erwartet. Besondere Kenntnisse der Volkskunde der westlichen österreichischen Bundesländer sowie deren Nachbargebiete werden vorausgesetzt.

Bewerbungen sind unter Beifügung eines Lebenslaufes, eines Verzeichnisses der Veröffentlichungen sowie der bisher gehaltenen Lehrveranstaltungen bis 2.März 1984 an den Dekan der Geisteswissenschaftlichen Fakultät der Universität Innsbruck, Innrain 52, A-6020 Innsbruck, zu richten.

WIEN. Institutsumbenennung. - Die bisherige "Bundesstaatliche Hauptstelle für Wissenschaftliche Kinematographie (BHWK)" wurde mit Erlaß des Bundesministeriums für Wissenschaft und Forschung vom 10.November 1983 umbenannt und heißt nunmehr "Österreichisches Bundesinstitut für den wissenschaftlichen Film (ÖWF)". Die Anschrift des Instituts und des Verleihs wissenschaftlicher Filme lautet weiterhin: A-1050 Wien, Schönbrunnerstraße 56 (Tel. 0222/55 73 93).

Personalialia

GRAZ. Bestellung zum Honorarprofessor. - Mit Beschluß der Historischen Fachgruppenkommission der Geisteswissenschaftlichen Fakultät der Karl-Franzens-Universität Graz vom 16. 11.1983 wurde der Direktor des Österreichischen Museums für

Volkskunde und Präsident des Vereins für Volkskunde, Dr.Klaus BEITL, zum Honorarprofessor für Volkskunde auf unbestimmte Zeit bestellt. Dieser Beschluß wurde vom Bundesminister für Wissenschaft und Forschung bestätigt.

EISENSTADT/Bgld. Landeskulturpreis an Prof. Pittioni. - Der Würdigungspreis für Wissenschaft des Landes Burgenland ging 1983 an den verdienten Urgeschichtler em.Univ.-Prof. Dr.Richard PITTIONI. Prof.Pittioni, der auf mehr als 40 Jahre wissenschaftlicher Kontakte zum Burgenland zurückblicken kann, hat sich große Verdienste um die prähistorische Forschung in diesem Bundesland erworben, welche durch den im Dezember 1983 verliehenen Landeskulturpreis gewürdigt wurden.

GRAZ. Univ.-Prof.Dr.Oskar Moser - 70 Jahre. - Am 20.Jänner 1984 feierte der Vizepräsident des Vereins für Volkskunde, Univ.-Prof.Dr.Oskar MOSER seinen 70. Geburtstag. Prof.Moser, seit 1971 Ordinarius für Volkskunde an der Universität Graz, wurde 1982 zum korrespondierenden Mitglied der philosophisch-historischen Klasse der Akademie der Wissenschaften gewählt. Prof.Moser ist Träger zahlreicher Auszeichnungen, u.a. des Großen Goldenen Ehrenzeichens des Landes Kärnten und seit Jänner 1984 Inhaber der "Georg-Graber-Medaille" der Kärntner Landsmannschaft. Der Verein für Volkskunde gratuliert seinem Vizepräsidenten auf das herzlichste.

BUDAPEST. Prof.Dr.Tekla Dömötör - 70. Geburtstag. - Der Verein für Volkskunde beglückwünscht Frau Univ.-Prof.Dr.Tekla DÖMÖTÖR herzlichst zu ihrem 70. Geburtstag. Frau Prof. Dömötör ist Korrespondierendes Mitglied des Vereins.

LINZ/OÖ. Prof.Max Kislinger +. - Der 1895 in Linz geborene Maler und Grafiker Prof.Max KISLINGER ist im Herbst 1983 plötzlich verstorben. Das OÖ Landesmuseum in Linz widmet dem Altmeister der volkskundlich-graphischen Feldforschung eine Gedächtnisausstellung, in welcher seine Zeichnungen und Aquarelle zu den Themenbereichen "Innenräume und Möbel", "Stadtmalereien", "Hausrat und Bekleidung" sowie verschiedene Einzelblätter und Originalvorlagen für das Standardwerk "Alte Bauernherrlichkeit" ausgestellt sind. Die Dokumentation der volkskundlich-künstlerischen Arbeiten Max Kislingers wird bis Ende Februar 1984 zu sehen sein.

WIEN. Ernennungen im Österreichischen Museum für Volkskunde.

Der Bundesminister für Wissenschaft und Forschung hat mit Wirkung vom 1. Jänner 1984 Frau Dr. Gudrun HEMPEL zum Rat und Herrn Dr. Franz GRIESHOFER zum Oberrat ernannt.

WIEN. Erna Moser-Piffel - 80 Jahre. Die akad. Malerin Erna MOSER-PIFFEL, der das Österreichische Museums für Volkskunde eine Reihe von Trachtendokumentationen aus den deutschen Sprachinseln und aus Südtirol verdankt, feierte im Jänner 1984 ihren 80. Geburtstag.

LITERATUR

Bücher

Hans GSCHNITZER, Herlinde MENARDI, Essen und Trinken, Feuer und Licht. Katalog des Tiroler Volkskunstmuseums. Innsbruck 1983. Auf 122 Seiten werden 751 Objekte der Schausammlung des Museums zu den beiden im Titel genannten Themenkreisen beschrieben und mehrheitlich auch abgebildet (Schwarz-weiß und z.T. in Farbe). Der Katalog ist der 1. Band einer auf 4 Bände geplanten Reihe, in welcher die wichtigsten Bereiche der Sammlung des Tiroler Volkskunstmuseums systematisch in Text und Bild dargestellt werden sollen. Nach Band I, Essen und Trinken, Feuer und Licht, sind weiter vorgesehen: Band II Stuben und Öfen, Hausmodelle; Band III Bäuerliche Arbeit, Handwerk und Handel; Band IV Religiöse Volkskunst, Jahres- und Lebensbrauchtum, Spiele und Sport. Der 1. Band dieses vorzüglichen Museumsführers ist beim Verlag Rauchdruck direkt oder im Tiroler Volkskunstmuseum zu erhalten (öS 98.-).

Georg NEUREITER (Hg.), 550 Jahre St. Leonhard 1433-1883. Weg - Wahrheit - Leben. Tamsweg, Eigenverlag des Dekanatspfarramtes Tamsweg, 1983. 144 Seiten. Reich, z.T. farbige Ill. öS 150.-. Mit den Beiträgen P. Veremund HOCHREITER, Warum Christen Wallfahren, S. 33-38; - Johanna HERZOGENBERG, Vom Wallfahren, S. 39-44; - Leopold KRETZENBACHER, Die Verehrung des hl. Leonhard in Europa, S. 45-68; - Klaus BEITL, Der Kult des hl. Leonhard zu Tamsweg und seine Ausstrahlung, S. 69-73; - Engelbert WALLNER, Der Konsekrator der Kirche St. Leonhard ob Tamsweg, S. 75-80; - Franz WAGNER, Peter Karperger und sein Werk, S. 81-85; - Beate RUKSCHIO, Die Glasgemälde der St. Leonhardskirche ob Tamsweg, S. 87-96; -

Franz WAGNER, Die spätgotische Monstranz von St.Leonhard, S. 115-133; - St.Leonhard im Leben und Brauchtum des Volkes, S. 133-140.

Vergilij ATANASSOV, Die bulgarischen Volksmusikinstrumente. Eine Systematik in Wort, Bild und Ton. München-Salzburg, Musikverlag Emil Katzibichler, 1983. (= NGOMA. Studien zur Volksmusik und außereuropäischen Kunstmusik, hrsg. von Josef Kuckertz, Marius Schneider und Walter Salmen, Band 3). ISBN 3-87397-302-2. DM 98.-. 262 Seiten, Abbildungen und Tonbeispiele, in der Beilage Tonbeispiele auf Kassette (90 min.).

Aufsätze

Gerda GROBER-GLÜCK, Volksglaubensvorstellungen über die scheidende Seele. Erscheinungsformen in Deutschland und in Österreich um 1930. (Jahrbuch für Volkskunde. Im Auftrag der Görres-Gesellschaft hrsg. von Wolfgang Brückner und Nikolaus Grass, Würzburg/Innsbruck/Fribourg 1983, S. 149-181, 9 Abb. (Karten).

Hermann GLEISBERG, Von der mystischen zur Altweibermühle. In: Sächsische Heimatblätter, 29.Jg., Heft 5/1983, S. 236-242.

Elke FRÖHLICH, Ein gelehrter Sammler (Der Prozeß und das Todesurteil gegen Rudolf Kriss wegen "Wehrkraftzersetzung" durch den Volksgerichtshof 1944/45). In: Bayern in der NS-Zeit VI. Die Herausforderung des Einzelnen. Geschichten über Widerstand und Verfolgung. Hg. von Martin BROZAT und Elke FRÖHLICH. München-Wien, R. Oldenburg Verlag, 1983. S. 193-208.

Friedrich BERG, Abschluß der Restaurierungsarbeiten am Neuen Schloß in Kittsee, Burgenland. (Österreichische Zeitschrift für Kunst und Denkmalpflege, Jahrgang XXXVII, 1983, S. 43-50, Abb. 58-73).

Zeitschriftenschau

Das Fenster. Tiroler Kulturzeitschrift. Heft 3, Innsbruck, Herbst 1983. Volkskundliche Beiträge: Herlinde MENARDI, Vogel Strauß mit türkischer Musikbanda in Matrei - Geklei-

VEREIN FÜR VOLKSKUNDE
IN WIEN
A-1080 Wien, Laudongasse 15-19

Erscheinungsort Wien
Verlagspostamt 1080
P.b.b.

dete Krippen im Wipptal (S. 3282-3287, 8 Abb., davon 6 farbig); -

Wolfgang PFAUNDLER, Die Einsiedelei am Thierberg (S. 3293-3300, 7 Abb., davon 2 farbig); - August LEWALD, Zillertal vor 150 Jahren und heutige Werbung des Fremdenverkehrsverbandes (S.3257-3261, 6 Abb.); - Das Fenster im "Fenster" auf Schloß Wiesberg (S. 3308-3309, 1 Farbabb.).

Eigentümer, Herausgeber, Verleger und Redaktion: Verein für Volkskunde (Präsident Dr.Klaus Beitzl); Schriftleitung: Dr.Margot Schindler; alle 1080 Wien, Laudongasse 15-19. Offsetdruck: Verband der wissenschaftlichen Gesellschaften Österreichs, A-1070 Wien, Lindengasse 37 AU ISSN 0042-8531

VOLKSKUNDE IN ÖSTERREICH

NACHRICHTENBLATT DES VEREINES FÜR VOLKSKUNDE

Jahrgang 19

Wien, März 1984

Folge 3

NACHRICHTEN DES VEREINS FÜR VOLKSKUNDE IN WIEN
UND DES VEREINS ETHNOGRAPHISCHES MUSEUM SCHLOSS
KITTSEE

Einladung

zu der am Freitag, dem 30. März 1984, um 17.00 Uhr pünktlich
im Österreichischen Museum für Volkskunde, Laudongasse 15-
19, 1080 Wien stattfindenden

Ordentlichen Generalversammlung 1984

Tagesordnung:

1. Jahresbericht des Vereins und des Österreichischen Museums für Volkskunde 1983
2. Kassenbericht 1983
3. Entlastung der Vereinsorgane
4. Festsetzung der Höhe des Mitgliedsbeitrages
5. Überreichung der Ehrennadel für Verdienste um die österreichische Volkskunde ("Hüterstern")
6. Bestätigung von Korrespondierenden Mitgliedern und Ernennung von Verdienten Mitgliedern
7. Allfälliges

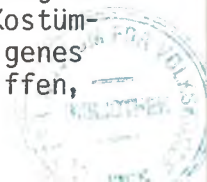
Anschließend an die Generalversammlung findet um 18.00 Uhr ein öffentlicher Vortrag statt:

"Weiße Westen - Rote Roben"

Von den Farbordnungen des Mittelalters zum
individuellen Farbgeschmack.
(Mit Lichtbildern)

Dr. Heidi MÜLLER, Berlin

Der Vortrag greift ein Phänomen auf, das in Verbindung mit der Bekleidung sowohl in der Trachten- wie in der Kostümforschung bisher nur am Rand Beachtung fand. Als eigenes Thema wurde es in einer großen Ausstellung aufgegriffen,



die das Museum für Deutsche Volkskunde und die Abteilung Europa des Museums für Völkerkunde in Berlin veranstalteten. Anlaß zu dieser Beschäftigung gaben die Sammlungen europäischer Trachten, bei denen die Farbe im Jahresablauf und in einzelnen Lebensabschnitten eine wichtige Rolle spielt. Davon ausgehend stellt sich im größeren Rahmen der europäischen Kostümgeschichte die Frage nach den verschiedenen Farbordnungen, die die Kleidung seit dem Mittelalter bestimmten. Einen weiteren Schwerpunkt stellen die Einzelfarben dar, deren unterschiedlichen Bedeutungen im Wandel der Geschichte nachgegangen wird.

Die Einladung der Referentin erfolgt mit Unterstützung des Verbandes der wissenschaftlichen Gesellschaften Österreichs.

Im Anschluß an den Vortrag lädt der Verein für Volkskunde seine Mitglieder und Freunde zu einem Empfang in die Räume des Österreichischen Museums für Volkskunde, Laudongasse 15-19, 1080 Wien. Bitte beachten Sie den geänderten Ort der Veranstaltung!

Eintritt frei!

Gäste herzlich willkommen!

Franz Grieshofer

Klaus Beitzl

Generalsekretär

Präsident

Vorankündigungen

KITTSEE/Bgld. Ab 4.Mai 1984 wird im Ethnographischen Museum Schloß Kittsee eine Sonderausstellung des Ethnographischen Museums Kischinew unter dem Titel "Volkskunst aus Moldawien" zu sehen sein.

GOBELSBURG/NÖ. Im Schloßmuseum Gobelsburg wird am 11.Mai 1984 die Ausstellung "Lampen - Leuchter - Licht" eröffnet werden. Der Verein für Volkskunde wird zu dieser Veranstaltung eine gemeinsame Autofahrt durchführen. Nähere Informationen im nächsten Nachrichtenblatt.

Hinweise

KITTSEE/Bgld. Sonderausstellung im Ethnographischen Museum, neue Eintrittspreise. - Von März bis inkl. 1.Mai 1984 ist im Ethnographischen Museum Schloß Kittsee die Sonderausstellung "Volksschauspiel im Burgenland" zu sehen. Zur Ausstellung liegt ein Katalog auf.

Seit 1.1.1984 gelten im Ethnographischen Museum Schloß Kittsee neue Eintrittspreise: Erwachsene öS 20,-; Gruppen ab 5

Erwachsenen (pro Person) öS 15,-; Gruppen ab 20 Erwachsenen (pro Person) öS 10,-; Senioren öS 10,-; Mitglieder des Vereins EMK, des Vereins ÖMV, Schüler, Studenten, Angehörige des Bundesheeres in Uniform freier Eintritt.

Ausstellungskalender des Österreichischen Museum für Volkskunde

Österreichisches Museum für Volkskunde, 1080 Wien, Laudongasse 15-19 (Di-Fr 9-16 Uhr, Sa 9-12 Uhr, So 9-13 Uhr, Mo geschlossen):

"Unter der Bedeckung eines Hutes". Hauben und Hüte in der Volkstracht.

"Zumachen-Aufmachen". Aus der Schmucksammlung des Österr. Museums für Volkskunde.

Sammlung religiöse Volkskunst in der alten Klosterapotheke, 1010 Wien, Johannesgasse 8 (Mi 9-15 Uhr, So 9-13 Uhr).

Ethnographisches Museum Schloß Kittsee, 2421 Kittsee (tägl. 10-16 Uhr):

"Möbelstube aus Harta/Ungarn"

"Volksschauspiel im Burgenland" (bis 1.Mai 1984)

Schloßmuseum Gobelsburg, 3550 Langenlois

(tägl. 10-12, 13-18 Uhr): Volkskundliches aus Italien";

"Altösterreichische Volksmajolika, Bauernmöbel, Volkskundliches Glas".

KURZNACHRICHTEN

Museen, Sammlungen, Ausstellungen

WIEN. Ausstellung ungarischer Musikinstrumente im Collegium Hungaricum. - Vom 14.März bis 11.April 1984 sind im Collegium Hungaricum, Hollandstraße 4, 1020 Wien, alte ungarische Musikinstrumente aus der Sammlung des Ethnographischen Museums in Budapest zu sehen.

PERCHTOLDSDORF/NÖ. Zimmermeistersausstellung im Alten Rathaus. - Die Niederösterreichische Landesregierung und die Landesinnung der Zimmermeister veranstalten im Alten Rathaus in Perchtoldsdorf eine Ausstellung unter dem Titel "Zimmerleut', rare Leut'", welche am 17.März 1984 eröffnet wird. Die Ausstellung wurde vom Niederösterreichischen Landesmuseum gestaltet.

GRAZ. Gründung einer Sektion "Freunde des Steirischen Volkskundemuseums" des Joanneums-Vereins in Graz, Kalchberggasse 2,

8010 Graz. Der Joanneum-Verein zählt zu den ältesten Vereinen in der Steiermark. Er wurde zur Zeit Erzherzog Johanns gegründet und hat satzungsmäßig die Bestrebungen des Landesmuseums Joanneum zu fördern. Das seit 1913 als Abteilung des Steiermärkischen Landesmuseums Joanneum bestehende Steirische Volkskundemuseum hat nunmehr eine eigene Sektion "Freunde des Steirischen Volkskundemuseums" gegründet, welche ähnlich den bereits älteren Sektionen an den Abteilungen für Geologie, Mineralogie, Botanik, Zoologie und im Landeszeughaus die Belange auch dieses Fachgebietes am Joanneum besonders fördern soll. Die Mitgliedschaft berechtigt zum freien Eintritt in alle Abteilungen des Landesmuseums Joanneum, gewährt das Entlehnrecht an der Landesbibliothek, das Teilnahmerecht an sämtlichen Veranstaltungen des Steirischen Volkskundemuseums und den kostenlosen Bezug des Jahresberichtes, des Mitteilungsblattes "Joanneum aktuell" und der Kataloge des Steirischen Volkskundemuseums. Der Mitgliedsbeitrag beträgt öS 160.-. KB

GRAZ. Steirisches Volkskundemuseum - Gedächtnisausstellung Viktor von Geramb. - Am 24.3.1984 wird aus Anlaß des 100. Geburtstages des Gründers des Steirischen Volkskundemuseums die Sonderausstellung "Viktor von Geramb und die Gründung des Steirischen Volkskundemuseums" eröffnet werden. Sie wird voraussichtlich bis Ende Mai 1984 zugänglich sein. Am 12. Juni 1984 folgt die Sonderausstellung "Steirische Eisenvotive", die als ergänzende Veranstaltung zur steirischen Landesausstellung gedacht ist und bis 30. September 1984 zu sehen sein wird.

SALZBURG. Ausstellung im Dommuseum. - Vom 12. Mai bis 14. Oktober 1984 findet im Dommuseum zu Salzburg die Ausstellung "Gold + Silber. Kostbarkeiten aus Salzbürg" statt. Der Katalog zur Ausstellung enthält die erstmalige Erarbeitung der Salzburger Gold- und Silberschmiedezunft mit allen ihren Mitgliedern seit 1400.

MATZEN/NÖ. Ausstellung des Mostviertelmuseums Haag, NÖ, "Das Mostviertel ist da". - Unter diesem Titel wird im Schloß Matzen, Bezirk Gänserndorf, vom Frühjahr bis Herbst 1984 eine Ausstellung gezeigt, die sich hauptsächlich auf volkskundliche Exponate des bäuerlichen Lebens bezieht. Das Mostviertel präsentiert sich in den Schauräumen im 1.

Stock des Schlosses Matzen durch die Dokumentation von Themen wie Mostwirtschaft, Wohnkultur, Trachten, Flachsverarbeitung. Auch für einen heimischen Künstler (Galerie Prof. A.Schlager, akad. Maler, Oismühle, Biberbach) wird ein eigener Raum reserviert. Die Eröffnung der Ausstellung wird am 28.April 1984 um 14.00 Uhr stattfinden.

SIMONSFELD/ERNSTBRUNN/NÖ. Neue Außenstelle des Weinlandmuseums Asparn a.d.Zaya. - Der "Bauernhof vor der Industrialisierung - Live geführt" mit angeschlossenem Bauernmarkt in Simonsfeld/Ernstbrunn im niederösterreichischen Weinviertel, bestehend aus zwei beieinanderliegenden Gehöften geht seiner Vollendung entgegen. Der Hof Nr. 41, erbaut im Jahre 1809 ist soweit fertiggestellt, daß nun die stilgerechte Einrichtung erfolgen kann. Die Wohnräume des Hofes werden vom Weinlandmuseum als Außenstelle übernommen und unter obigem Titel als Museum geführt.

MÖDLING/NÖ. Vor Eröffnung des neuen volks- und heimatkundlichen Museums. - Die Eröffnung des neuen volks- und heimatkundlichen Museums in Mödling wird am Freitag, dem 13.April 1984, erfolgen. Das Museum ist im Hause Kloostergasse 16 unweit des bisherigen Museumshauptgebäudes untergebracht. In das Museum integriert wird auch die neue Ausstellung des ehemaligen Wallfahrtsmuseums "Via Sacra" aus Kleinmariazell sein. Der Bezirks-Museums-Verein Mödling ist nach langer Pause auch neuerlich Herausgeber einer Veröffentlichungsreihe mit dem Titel "medilihha", in welcher verschiedene Beiträge zur Heimtakunde des Bezirkes Mödling erscheinen werden. Begründerin der Volkskundeabteilung des Mödlinger Bezirksmuseums ist Frau Direktor Melanie WISSOR, ein langjähriges und treues Mitglied des Vereins für Volkskunde. (Briefliche Mitteilung von Peter KARANITSCH).

Institute, Archive

WIEN/GRAZ/INNSBRUCK. Volkskundliche Lehrveranstaltungen an den Universitäten Wien, Graz und Innsbruck im Sommersemester 1984.

WIEN: BOCKHORN, Proseminar: Grundbegriffe und Methoden der Volkskunde II (UE, 3st); FIELHAUER, Geschichte der österr. Volkskunde im 20. Jhd II (VO-KO, 2st); GAÁL, Methoden der Geräteforschung (VO, 2st); GAÁL, Proseminar: Lebensform-

änderung und Agrartechnik(UE 3st.); DIMT, Einführung in die Haus- und Siedlungsforschung (VO 2st.); FIELHAUER, Proseminar: Arbeiterkultur (UE 3st.); LIPP, Ausgew.Kapitel z.österr. "Bauernmöbel" (VO 2st.); HÖRANDNER, Übung mit Exkursionen: Reg.Volkskunde Österreichs (UE 1st.); MOHRMANN, Ausgewählte Kapitel zur Volkskunde der DDR (VO 4st.); MOHRMANN, Volkskunst und Kulturarbeit (VO 2st.); SCHNEEWEIS, VkdI.Ikono-graphie, Hagiographie und Symbolkunde II (VO 2st.); BOCKHORN, Deutsche Sprachinseln in Oberitalien (VO + UE 2st.); EHALT, Seminar: Sitte und Brauch im Alltag (SE 3st.); FIELHAUER, Seminar: Sitte und Brauch im Alltag (SE 3st.); GAÁL, Seminar: Staatliche Gesetzgebung und Kulturwandel (SE 3st.); BEITL, Volkskunde Frankreichs: Brauchforschung II (VO 2st.); GAÁL, Kulturökologie in Europa (VO 2st.); GAÁL, Geschichte und traditionelle Kultur (interdisziplinär) (UE + EX 2st.); HÖRANDNER, Einführung in die Volkskunde des angelsächsischen Raumes (VO 2st.); FIELHAUER, Seminar: Industrie im ländlichen Raum (SE 3st.); FIELHAUER, Übung mit Exkursion: Thüringen und Erzgebirge (UE + EX 3st.); MOHRMANN, Übung mit Exkursion :Thüringen und Erzgebirge (UE + EX 3st.); GRIESHOFER, Einführung in die volkskundliche Museologie II (UE 2st.); FIELHAUER, Diplomanden- und Dissertantenseminar (SE 2st.); GAÁL, Diplomanden- und Dissertantenkolloquium (SE 2st.).

GRAZ: MOSER, Zur Doktrin der Volkstracht (2st., VI.); MOSER, Angewandte Volkskunde - Beispiele und Probleme (2st., VI.); GRÄBNER, Quellen zur Volkskunde (1st., VI + Übung); JONTES, Zur Volkskultur des Eisenwesens (1st., VI); KUNDEGRABER, Sprachinselvolkskunde II (1st., VI); WEISS, Volkskundliches Praktikum (2st.); KATSCHNIG, Proseminar I: Grundbegriffe und Methoden der Volkskunde (für Erstsemestrige) (2st.); EBERHART, Proseminar II: Grundbegriffe und Methoden der Volkskunde (für Zweitsemestrige) (2st.); EBERHART, Proseminar III: Allgemeine Volkskunde Österreichs (3st.); MOSER/PÖTTLER, Proseminar IV: Regionale Volkskunde Österreichs (3st.); MOSER/EBERHART/KATSCHNIG, Volkskundliches Seminar I (2st.); MOSER/EBERHART/KATSCHNIG, Volkskundliches Seminar II und III (4st.); MOSER/EBERHART, Forschungsseminar und Konservatorium für Dissertanten (3st.); MOSER/EBERHART/KATSCHNIG/PÖTTLER, Exkursionen und Führungen, verbunden mit Übungen im Gelände (10st.); KATSCHNIG, Volkskunde der Stadt-Probleme und me-

thodische Ansätze (2st., Übung); WEISS, Hauskundliche Bestandsaufnahmen II (1st., Übung + Exkursion); JONTES, Zur Volkskultur des Eisenwesens (1st., Übung + Exkursion); LUKESCH, Mythologie (2st., VI + Konv.).

INNSBRUCK: ILG, 45 Jahre volkskundliche Forschung: Probleme und Ergebnisse (VL 2st.); ILG, Anfänge der Volkskultur; Wirtschaftsformen, Siedlungsformen (VL 1st.); ILG, Sitte und Brauch: Ursprung, Wesen und Bedeutung für Vergangenheit und Gegenwart, gem.m.Stürz, Auer (SE 2st.); ILG, Dissertanten-Seminar (SE 1st.); ILG, Volkskundliche Exkursionen, gem.m.Stürz, Auer (nur zusätzlich zu d.üb. Lehrv.belegbar) (EU 8st.); ILG, Führungen durch Ausstellungen und Museen, gem.m.Stürz, Auer (nur zusätzlich zu d.üb.Lehrver.belegbar) (EU 1st.); STÜRZ, Grundbegriffe und Methoden der Volkskunde I, gem.m.Auer (PS 2st.); STÜRZ, Ausgewählte Kapitel zur Volkskunde Österreichs, gem.m.Auer(PS 2st.); RIZZOLI, Die geograph.Methode in der Volkskunde (mit Übungen) (VU 1st.); KRAJICEK, Volkskunde von Bayern (VL 1st.); WERNHART, Volkskunde und Völkerkunde: Grundbegriffe, Arbeitsrichtungen und Unterschiede (VL 1st.); PFAUNDLER, Angewandte Volkskunde unter bes. Berücksichtigung der Alpenländer I. Im Medium Fernsehen (VL 1st.); AUER, Konversatorium zu den Vorlesungen (mit Einführung in die Volkskunde), gem.m.ILG (KO 1st.).

Personalia

SALZBURG. Univ.Prof.Dr.Richard Wolfram - Ehrung. Am 28. Februar 1984 veranstaltete die Salzburger Landesarbeitsgemeinschaft für Volkstanz eine Feier anlässlich der Verleihung der Ehrenmitgliedschaft an Herrn Univ.Prof.Dr.Richard WOLFRAM. Prof.Wolfram hat sich in über fünfzigjähriger Erforschung und Pflege des Volkstanzes um dieses Fachgebiet besonders verdient gemacht.

GRAZ. Dir.Dr.Maria Kundegraber - 60. Geburtstag. Am 28. April 1984 feiert Frau Dr.Maria KUNDEGRABER, Direktorin des Steirischen Volkskundemuseums in Graz, und Ausschußmitglied des Vereins für Volkskunde in Wien, ihren 60. Geburtstag. Der Verein gratuliert herzlichst.

NEUERSCHEINUNGEN

Bücher

Bauen - Wohnen - Gestalten. Festschrift für Oskar Moser zum 70. Geburtstag. Hrsg. von Helmut EBERHART, Volker HANSEL, Günther JONTES, Elisabeth KATSCHNIG-FASCH. (= Schriftenreihe des Landschaftsmuseums Schloß Trautenfels am Steiermärkischen Landesmuseum, Band 2). Trautenfels, Verein "Schloß Trautenfels", 1984. 347 Seiten, zahlreiche Abb. ISBN 3 900493 06 5. Preis öS 220.- (bis 31.3.1984, später öS 300.-). (Inhalt: Vorwort, S.9; - Oskar Moser - Curriculum vitae, S. 11-14, 6 Abb.; - Hanns KOREN, Mit freundschaftlichem Gruß und Dank, S. 15-16; - Ulrike AGGERMANN-BELLENBERG, Schriftenverzeichnis Oskar Moser 1938-1983, S. 17-36; - Viktor Herbert PÖTTLER, Die Idee des Freilichtmuseums in ihrer historischen Dimension, S. 37-64, 3 Abb.; - Franz STADLER, Steirische Almsiedlungen im Dachsteingebiet, S. 65-100, 28 Abb.; - Karl HAIDING, Zwei Beispiele von Stallscheunen des ehemaligen obersteirischen Schwerdachgebietes, S. 101-126, 20 Abb.; - Helmut EBERHART und Bernd MADER, Das Stainzer Bauernhaus und seine Verzierungen, S. 127-150, 17 Abb.; - Dieter WEISS, Die Hausschmiede beim vulgo "Kleiner" im Freiland, S. 151-157, 5 Abb., 3 Pläne; - Burkhard PÖTTLER, Ein oststeirischer Getreidekasten, S. 159-169, 4 Abb.; - Elfi LUKAS, Der Hof "am Chaltenek" - einstiger Sitz des Amtmannes zu "Münichgk", S.171-184, 10 Abb.; - Adelheid SCHRUTKA-RECHTENSTAMM, Wohnen in der Tragösser Stube um die Wende vom 19. zum 20. Jahrhundert, S. 185-198, 2 Pläne; - Günther BIERMANN, Großkoll - eine Bergbausiedlung am Hüttenberger Erzberg, S. 199-208, 3 Abb.; - Karl EISNER, Eckverbindungen bei Bauernhäusern im Saualmgebiet, S. 209-216, 10 Abb.; - Ilse KOSCHIER, Wohnung und Wohnen in einem Klagenfurter Bürgerhaus. Das Haus Neuer Platz 9/Paradeisgasse 1 (Adler-Apotheke) und seine Bewohner in der Zeit vom 16. bis zum 19. Jahrhundert nach archivalischen Quellen, S. 217-240, 10 Abb.; - Elisabeth KATSCHNIG-FASCH, Wohnen als Forschungsfeld der Volkskunde. Gedanken und Aspekte, S. 241-246; - Günther JONTES, Volkstümliche Möbel des 16. Jahrhunderts in Vordernberg. Terminologie, Erscheinungsbild und Funktion nach archivischen Quellen, S. 247-268; - Maria KUNDEGRABER, Haussprüche aus der Steiermark, S. 269-297, 4 Abb.; - Sepp

WALTER, Häuserlisten in der oststeirischen Mundartdichtung, S. 299-303, 1 Plan; - Roswitha ORAC-STIPPERGER, Schutz- und Abwehrzeichen an Haus und Hof. Ennstaler Beispiele, S.305-316, 10 Abb.; - Elfriede GRABNER, Christus als Zimmermann. Ein apokryphes Legendenmotiv und seine Ausformung in der Andachtsgraphik, S. 317-331, 6 Abb.; - Leopold KRETZENBACHER, Armut und Elend in der Steiermark nach englischen und italienischen Reiseberichten zwischen 1748 und 1828, S. 333-347).

Vom Rebstock zum Wein. Katalog der gleichnamigen Sonderausstellung des Steiermärkischen Landesmuseums Joanneum, Steirisches Volkskundemuseum, Außenstelle Stainz vom 26. Juli bis 30. Oktober 1983 in Schloß Stainz. Stainz, Hg. vom Steiermärkischen Landesmuseum Joanneum, Außenstelle Stainz, 1983. 85 Seiten, 23 Abb. (Mit den Beiträgen Dieter WEISS, Vorwort und Ein Blick in die Vergangenheit; - Viktor VOGT, Der steirische Weinbau heute; - Dieter WEISS, Zur Erhebung "Weinbau in der Steiermark" und Vom Rebstock zum Wein; - Engelbert KATSCHNER, Der derzeitige Stand des Pflanzenschutzes im steirischen Weinbau; - Hans KÜRZL, Schilcher-Feuilleton; - Burghard PÖTTLER, Das Winzerhaus in der Steiermark; - Heimo SCHINNERL, Faß und Faßbinder; - Dieter WEISS, Wort-erklärungen).

Ernst WINKLER, Der 1. Mai. Seine Geschichte und Bedeutung. 2. ergänzte und veränderte Auflage von Richard KLUCSARITS. Wien. Dr. Karl-Renner-Institut, 1980. 31 Seiten.

Richilde und Paul WERNER, Totenbrett und Gedenkbrett. In: Jahrbuch der Bayerischen Denkmalpflege. Band 35/1981 (München, Deutscher Kunstverlag, 1983), S. 200-243, 23 Seiten.

Franz C. LIPP, Oberösterreichische Trachten. Zweite erweiterte Auflage erneuert und zusammengestellt von Franz C. LIPP unter Mitarbeit von Helga JUNGWIRTH und Hilde KELP. Beispiele für der Zeit entsprechende und vorbildliche Trachten in Oberösterreich. Folge 1: Im ganzen Lande gültige Trachten. Linz, Selbstverlag des OÖ. Heimatwerkes, 1982. 63 Seiten, XII Farbtafeln mit 39 Figuren sowie 3 Farbbilder und 1 Karte.

Franz DANIMANN, Flüsterwitze und Spottgedichte unterm Hakenkreuz. (= Dokumente zu Alltag, Politik und Zeitgeschichte,

hg. von Franz Richard REITER, 1). Wien-Köln-Graz, Hermann Böhlaus Nachf., 1983, 208 Seiten.

Herbert JÜTTEMANN, Alte Bauernsägen im Schwarzwald und in den Alpenländern. Karlsruhe, Verlag G.Braun, 1984. 248 Seiten, 272 Abb., Zeichnungen und Karten.

Zeitschriftenschau

Sänger- und Musikantenzeitung. Zweimonatsschrift für Volksmusikpflege. 27. Jg., Heft 1, München Januar/Februar 1984: Karl HORAK, Die Zwiëfachen (S. 3-13, 1 Karte 6 Notenbeispiele); - Gerlinde HAID, Viktor von Geramb 24.3.1884-8.1.1958 (S. 17-20, 1 Abb.); - Viktor von GERAMB, Begegnungen mit dem Kiem Pauli (S. 2-26, 1 Abb.).

Jahrbuch des Oberösterreichischen Musealvereins/Gesellschaft für Landeskunde, 128.Band, Linz 1983, 2 Teile: Das neue Bild von Oberösterreich. Forschungen zur Landeskunde von Oberösterreich 1930-1980 - 150 Jahre Oberösterreichischer Musealverein/Gesellschaft für Landeskunde. Festschrift. Teil I, Abhandlungen: Volkskundliche Beiträge: Franz C.LIPP, Volkskundliche Forschung in Oberösterreich 1933-1938, S. 169-210; - Teil II, Berichte: Gunter DIMT, Volkskundliche Sammlungen 1933-1938, S. 99-118.

KLEINER BÜCHERMARKT

Subskription

Wolfgang SUPPAN, Blasmusik in Baden. Eine Dokumentation und Würdigung des traditionsreichen Blasmusikwesens in Nord- und Südbaden. Großformat 21 x 27 cm, Leinen geb., 704 Seiten mit 78 Farbbildern und 990 Schwarzweißbildern. ISBN 3-92058-02-0. Bestellungen zum günstigen Subskriptionspreis von DM 53,90 (Ladenpreis DM 98,-) sind direkt zu senden an: Musikverlag Fritz Schulz, Am Märzengraben 6, D-7800 Freiburg-Tiengen.

Walter DEUTSCH, Rudolf PIETSCH (Hg.), Beiträge zur Volksmusik in Oberösterreich II. Hermann Derschmidt zum 80. Geburtstag. (= Schriften zur Volksmusik, Band 8) Wien, 1984, 226 Seiten, 120 Notenbeispiele, 25 Abb. Subskriptionspreis bis 1.April 1984 öS 320,-, Verlag Dr.A.Schendl, 1041 Wien. Inhalt: Ulrike WEISS: Lied und Brauch im Unteren Mühlviertel;-

Erich HADERER: Musikalische Überlieferung in Königswiesen und Umgebung; - Gabriele BRETTBACHER: Johann Holzinger - Ein Komponist und Tanzmusikant im Traunviertel; - Adelheid KOHLBAUER: Musikalische Volkskultur im Raum Ternberg; - Anna Sabina LÄNGLE: Studie zum überlieferten Tanz in Hohenzell; - Maria F. LUKASEDER: Singen, Musizieren und Musikinstrumente im weihnachtlichen Hirtenlied; - Miguela Chr. ÖHLINGER: Das Liedgut in einem Linzer Frauenkloster (Kreuzschwestern in Linz); - Register.

Olaf BOCKHORN, Hermann STEININGER, Museen und Sammlungen in Niederösterreich II. Viertel unter dem Manhartsberg. Mit einem Anhang von Wolfgang HILGER, Galerien im Viertel unter dem Manhartsberg. Pram-Wien 1983, 154 Seiten, 1 Übersichtskarte, öS 71.50 (incl.Porto), Verlag des Museumsverbandes Schloß Feldegg, 4742 Pram.

Jahrbuch des Österreichischen Volksliedwerkes. Band 31/1982: Leopold SCHMIDT, Zeugnisse zur Geschichte des Tanzes in Niederösterreich (S. 9-16); - Karl HORAK, Der Tanz im Atlas der deutschen Volkskunde (S. 17-28, 5 Karten); - Walter DEUTSCH, Cyprian Händler oder Das obersteirische Musikantentum (S.29-48); - Michael BREDL, Die Scherzzither, ein altes Allgäuer Volksinstrument. Ein Situationsbericht (S. 49-58); - Helga THIEL, Musik in actu. Gedanken zur Gebrauchsmusik, ihrem Stilpluralismus, ihrer Regionalisierung (S. 59-67); - Margit WEBER, "Original Ertler Saugeigenmusik" (S. 68-75); - Martina HELMIG, Einblicke in die deutsche Straßenmusikszene am Beispiel Westberlins (S. 76-84); - Maria WALCHER, Die Nahrung im Spiegel des Volksliedes, mit besonderer Berücksichtigung Niederösterreichs (S. 85-103); - Leopold BERGOLTH, Ergänzende Mitteilungen zur Musikantensprache in Niederösterreich (S. 104-105); - Berichte vom Österreichischen Volksliedwerk und weitere Berichte, Personalien, Diskussionsbeiträge aus Forschung und Pflege, Bibliographie 1981, Bücher und Noten, Discographie, Schallplatten.

Walter KREINDL, Unsere alten Bauernhöfe. Mit volkskundlichen Einführungen von Kurt CONRAD, Gunter DIMT, Werner GALLER, Hans GSCHNITZER, Karl ILG, Oskar MOSER und Sepp WALTER. Wels, Verlag Welsermühl, 1982. 256 Seiten, 130 Bilder und Zeichnungen, öS 840.-, ISBN 3- 85339 1761.

VEREIN FÜR VOLKSKUNDE
IN WIEN
A-1080 Wien, Laudongasse 15-19

Erscheinungsort Wien
Verlagspostamt 1080
P.b.b.

Josef Gabriel Frey. Ein Maler in Weyer. Katalog der gleichnamigen Ausstellung im Stadtmuseum Linz-Nordico und Egerer Schlößl in Weyer (14.Juli bis 12.August 1984). (= Kataloge zu Ausstellung, Nr. 36), Linz, Stadtmuseum Linz im Nordico, 1983. 52 Seiten (unpag.), 34 Abb.

Aufsätze

Wolfgang SUPPAN, Rechtsgeschichte im Volkslied - Rechtsge-
schehen im Volkslied. In: Festschrift Berthold Sutter (Graz,
Leykam-Verlag, 1983), S. 353-379, 2 Notenbeispiele, 13 Sei-
ten Bild- und Textreproduktionen.

Eigentümer, Herausgeber, Verleger und Redaktion: Verein für
Volkskunde (Präsident Dr.Klaus Beitzl); Schriftleitung:
Dr.Margot Schindler; alle 1080 Wien, Laudongasse 15-19. Off-
setdruck: Verband der wissenschaftlichen Gesellschaften
Österreichs, A-1070 Wien, Lindengasse 37 AU ISSN 0042-8531

19. 430 z

VOLKSKUNDE IN ÖSTERREICH

NACHRICHTENBLATT DES VEREINES FÜR VOLKSKUNDE

Jahrgang 19

Wien, April 1984 1984 -05- 18 Folge 4

NACHRICHTEN DES VEREINS FÜR VOLKSKUNDE IN WIEN
UND DES VEREINS ETHNOGRAPHISCHES MUSEUM SCHLOSS
KITTSEE

Einladung

1) zu der am Freitag, dem 11. Mai 1984 um 15.00 Uhr im
Schlossmuseum Gobelsburg bei Langenlois, NÖ stattfindenden
Eröffnung der Ausstellung

"Lampen - Leuchter - Licht"

Die Ausstellung ist dem im Österreichischen Museum für Volkskunde befindlichen Bestand an Beleuchtungsgeräten gewidmet, die der Maler Oberstleutnant Ladislaus Edler von Benesch in den Ländern der altösterreichischen Monarchie aufgesammelt hat. Ausgewählte Objekte früherer Zeiten zeigen die Vielfalt individueller Beleuchtungsmöglichkeiten, die mit den Petroleumlampen ihren Höhepunkt gefunden haben. Ergänzt wird dieser alte Sammlungsbestand durch Lampen für Gas und elektrisches Licht aus der Zeit der aufstrebenden Industrie. GH

Der Verein führt anlässlich dieser Ausstellungseröffnung eine Studienfahrt durch.

Abfahrt: Freitag, 11. Mai 1984, 8.00 Uhr pünktlich, Autobusbahnhof Wien-Mitte (1030 Wien, Landstraße)

Programm: Die Donau, Lebensraum und/oder Energielieferant? Unter diesem Motto soll - gleichsam als Einstimmung auf die Ausstellung - die Fahrt nach Gobelsburg entlang der Donau erfolgen. Als Fixpunkte sind Greifenstein, das Atomkraftwerk Zwentendorf (Führung) und Göttweig (Mittagessen) eingeplant.

Ausstellungseröffnung: 15.00 Uhr

Rückkunft: ca 19.00 Uhr

Fahrpreis: S 150.- (für Studenten 100.-)

Anmeldung: möglichst umgehend durch telephonischen Anruf (43 89 05/28 oder mit Postkarte an den Verein für Volks-

kunde in Wien, Laudongasse 15-19, 1080 Wien.

2) zu der am Donnerstag, dem 3.Mai 1984 um 17.00 Uhr im Ethnographischen Museum Schloß Kittsee stattfindenden Eröffnung der Ausstellung

"Kunsth Handwerk aus Moldawien"

Die Eröffnung wird Landesrat Dr.Gerald MADER vornehmen.

Vorankündigung

Der Verein für Volkskunde wird zur Eröffnung der Ausstellung "Albaniens Volkskultur" im Ethnographischen Museum Schloß Kittsee, am Freitag, dem 18.Mai 1984 eine Autofahrt durchführen. Wir bitten, den Termin vorzumerken.

Hinweis

Österreichisches Museum für Volkskunde - neue Telefonnummer.
Der Verein für Volkskunde, das Österreichische Museum für Volkskunde und das Institut für Gegenwartsvolkskunde haben eine neue Telefonnummer: 43 89 05.

Ethnographisches Museum Schloß Kittsee - Konzert des Pannonischen Forums. Am Sonntag, dem 27.Mai 1984, 11.00 Uhr findet im Haberländt-Saal des Schlosses Kittsee ein Konzert des Wiener Streichsextetts statt. Auf dem Programm stehen Werke von I.Eröd und P.I.Tschaikowsky.

Ausstellungskalender des Österreichischen Museums für Volkskunde

Österreichisches Museum für Volkskunde, 1080 Wien, Laudongasse 15-19 (Di-Fr 9-16 Uhr, Sa 9-12 Uhr, So 9-13 Uhr Mo geschlossen):

"Unter der Bedeckung eines Hutes". Hauben und Hüte in der Volkstracht.

"Zumachen - Aufmachen". Aus der Schmucksammlung des Österr. Museums für Volkskunde.

Sammlung religiöse Volkskunst in der alten Klosterapotheke, 1010 Wien, Johannesgasse 8 (Mi 9-15 Uhr, So 9-13 Uhr).

Ethnographisches Museum Schloß Kittsee, 2421 Kittsee (tägl. 10-16 Uhr):

"Möbelstube aus Harta/Ungarn"

"Volksschauspiel im Burgenland" (bis 1.Mai 1984)

"Kunsth Handwerk aus Moldawien" (ab 4.Mai 1984)

Schloßmuseum Gobelsburg, 3550 Langenlois

(tägl. 10-12, 13-18 Uhr): "Volkskundliches aus Italien";
"Altösterreichische Volksmajolika, Bauernmöbel, Volkskundliches Glas"

"Lampen - Leuchter - Licht" (ab 12.Mai 1984)

KURZNACHRICHTEN

Museen, Sammlungen, Ausstellungen

KLOSTERNEUBURG/NÖ. Neues Heimatmuseum. - In der Rostock-Villa in Klosterneuburg wurde ein "Mährisch-schlesisches Heimatmuseum" eingerichtet. Die feierliche Eröffnung erfolgte am 24.März 1984 mit der Präsentation der Sonderausstellung "Religiöses Leben und Brauchtum im Ostsudeten- und Beskidensland".

HOLLABRUNN/NÖ. Ernst Huber - Sonderausstellung. - Im Museum "Alte Hofmühle" in Hollabrunn wird vom 11.Mai bis 8.Juli 1984 die Sonderausstellung "Ernst Hubers Volkskunstsammlung" des Österreichischen Museums für Volkskunde in Wien zu sehen sein.

KLAGENFURT. 100-Jahr-Feier des Landesmuseums für Kärnten. - Das Kärntner Landesmuseum feiert im Mai 1984 sein hundertjähriges Bestehen. Aus diesem Anlaß werden eine Reihe von Veranstaltungen stattfinden. Am 17.Mai 1984 wird im Landesmuseum für Kärnten, Museumsgasse 2, 9021 Klagenfurt, die Sonderausstellung "Kärnten in alten Landkarten" aus der Sammlung des Landesmuseums eröffnet. Am 24.Mai 1984 wird im Mittleren Saal des Konzerthauses in Klagenfurt, Mießtaler Straße 8, ein Festakt unter Anwesenheit des Landeshauptmannes von Kärnten Leopold Wagner stattfinden. Am 1.Juni 1984 wird in der Aula des Landesmuseums eine Briefmarkenausstellung mit Sonderpostamt und der Herausgabe der Sonderpostmarke "100 Jahre Landesmuseum für Kärnten" eingerichtet.

Personalia

KLAGENFURT. Univ.-Prof.Dr.Oskar Moser - Auszeichnung.
Univ.-Prof.Dr.Oskar MOSER wird am 21.März 1984 durch den Bürgermeister der Landeshauptstadt Klagenfurt die Goldene Medaille der Landeshauptstadt Klagenfurt feierlich überreicht werden.

VEREIN FÜR VOLKSKUNDE
IN WIEN
A-1080 Wien, Laudongasse 15-19

Erscheinungsort Wien
Verlagspostamt 1080
P.b.b.

MÜNSTER/BRD. Univ.-Prof.Dr.Bruno Schier +. - Der hochverdiente Vertreter der deutschen Hausforschung, em.Univ.-Prof. Dr.Bruno SCHIER, korrespondierendes Mitglied des Vereins für Volkskunde in Wien, ist am 9.2.1984 im Alter von 82 Jahren in Münster verstorben. Ein Nachruf auf Professor Schier wird in der nächsten ÖZV erscheinen.

NEUERSCHEINUNGEN

Zeitschriftenschau

In Berichtigung der fehlerhaften Angaben (VIÖ XIX/1984, S.22) lauten die Zitate: aus dem Jahrbuch des Öö. Musealvereines/Gesellschaft für Landeskunde Band 128/I und II, Linz 1983: Franz C.LIPP, Volkskundliche Forschung in Oberösterreich 1933-1983 (S. 169-209) und Franz C.LIPP, Volkskundliche Sammlungen 1933-1982 (S. 99-118).

Eigentümer, Herausgeber, Verleger und Redaktion: Verein für Volkskunde (Präsident Dr.Klaus Beitzl); Schriftleitung: Dr.Margot Schindler; alle 1080 Wien, Laudongasse 15-19. Offsetdruck: Verband der wissenschaftlichen Gesellschaften Österreichs, 1-1070 Wien, Lindengasse 37 AU ISSN 0042-8531

14.430 z

VOLKSKUNDE IN ÖSTERREICH

NACHRICHTENBLATT DES VEREINES FÜR VOLKSKUNDE

Jahrgang 19

Wien, Mai 1984 1984-05-18 Folge 5

NACHRICHTEN DES VEREINS FÜR VOLKSKUNDE IN WIEN
UND DES VEREINS ETHNOGRAPHISCHES MUSEUM SCHLOSS
KITTSEE

Einladung

zu der am Freitag, dem 18. Mai 1984 um 15.00 Uhr im Ethnographischen Museum Schloß Kittsee, 2421 Kittsee, Burgenland stattfindenden Eröffnung der Ausstellung

"Albanische Volkskultur"

Im Ethnographischen Museum Schloß Kittsee wird erstmals außerhalb der Landesgrenzen Albanien eine umfassende Ausstellung der Volkskultur dieses Landes gezeigt. Die außergewöhnliche Schau wurde durch die Zusammenarbeit mit der Botschaft der Sozialistischen Volksrepublik Albanien ermöglicht. Die gezeigten Objekte stammen aus dem Ethnographischen Institut der albanischen Akademie der Wissenschaften. In einer Begleitausstellung wird die historische Albaniensammlung des Österreichischen Museums für Volkskunde gezeigt.

Die in den ältesten Zeiten Europas wurzelnde Volkskultur Albanien wird an Hand mehrerer Objektgruppen dargestellt. Die Fustanella der Männertracht und der Filzglockenrock der Frauen sind wohl die interessantesten Ausprägungen der durch regionale Vielfalt und gemeinsame Merkmale ausgezeichneten Trachten. Landwirtschaftliche Geräte - das Hirtenwesen wird besonders berücksichtigt -, Holzschnitzereien und Silberarbeiten, Goldfadenapplikationen und Textilien aus Baumwolle und Seide geben ein buntes Bild von der Mannigfaltigkeit albanischer Volkskultur und werden ergänzt durch Photos, Landkarten und Diagramme. Nicht vergessen wird auch auf die wichtige Rolle, welche österreichische Gelehrte bei der Erforschung albanischer Volkskultur gespielt haben.



Der Verein für Volkskunde führt zu dieser Ausstellungseröffnung eine gemeinsame Autobusfahrt durch.

Programm: Abfahrt: Freitag, 18. Mai 1984 um 13.00 Uhr,
Autobusbahnhof Wien-Mitte (1030 Wien,
Landstraße)

Eröffnung der Ausstellung: 15.00 Uhr

Rückfahrt: ca. 18.00 Uhr

Fahrtpreis: S 130.- (für Studenten S 90.-)

Anmeldung: möglichst umgehend durch telephonischen Anruf (43 89 05/28) oder mit Postkarte an den Verein für Volkskunde in Wien (Laudongasse 15-19, 1080 Wien)

Hinweise

Verein für Volkskunde - Mitgliederwerbung. Der Verein für Volkskunde hat einen neuen Prospekt aufgelegt, welcher über den Zweck und die Ziele des Vereins informieren soll. Der diesem Nachrichtenblatt beigeheftete Prospekt gibt auch Aufschluß über verbilligte Bezugsmöglichkeiten der Vereins- und Museumspublikationen. Die Vereinsleitung ersucht ihre Mitglieder höflichst, in ihrem Umkreis volkskundlich interessierte neue Mitglieder zu werben und auf den Verein für Volkskunde und seine Aktivitäten aufmerksam zu machen. Falls benötigt, können weitere Prospekte bei der Vereinsleitung (Laudongasse 15-19, 1080 Wien) angefordert werden.

KITTSEE/Bgld. Konzert des Pannonischen Forums. - Am Sonntag, dem 17. Juni 1984 findet im Ethnographischen Museum Schloß Kittsee ein Konzert des Pannonischen Forums Kittsee statt. Das WIENER KAMMERORCHESTER und der WIENER KAMMERCHOR bringen unter der Leitung von Uwe Christian HARRER die Theresienmesse von Joseph Haydn Hob. XXII/12 zur Aufführung.

Studienfahrt Juni 1984. - Der Verein für Volkskunde wird im Juni 1984 eine Studienfahrt in die bucklige Welt veranstalten. Der Termin und das Programm werden rechtzeitig bekanntgegeben.

Ausstellungskalender des Österreichischen Museums für Volkskunde

Österreichisches Museum für Volkskunde, 1080 Wien, Laudongasse 15-19 (Di-Fr 9-16 Uhr, Sa 9-12 Uhr, So 9-13 Uhr, Mo geschlossen):

"Unter der Bedeckung eines Hutes". Hauben und Hüte in der Volkstracht.

"Zumachen - Aufmachen". Aus der Schmucksammlung des Österr. Museums für Volkskunde.

Sammlung religiöse Volkskunst in der alten Klosterapotheke, 1010 Wien, Johannesgasse 8 (Mi 9-15 Uhr, So 9-13 Uhr).

Ethnographisches Museum Schloß Kittsee, 2421 Kittsee (tägl. 10-16 Uhr):

"Möbelstube aus Harta-Ungarn"

"Kunsthandwerk aus Moldawien" (ab 4.Mai 1984)

"Albanische Volkskultur" (19.Mai-29.Nov.1984)

Schloßmuseum Gobelsburg, 3550 Langenlois

(tägl. 10-12, 13-18 Uhr):

"Altösterreichische Volksmajolika, Bauernmöbel, Volkskundliches Glas"

"Lampen - Leuchter - Licht" (ab 12.Mai 1984)

KURZNACHRICHTEN

Museen, Sammlungen, Ausstellungen

MÜNCHEN. Ausstellung "Wallfahrt kennt keine Grenzen". - Das Bayerische Nationalmuseum in Zusammenarbeit mit dem Adalbert Stifter Verein, München, veranstaltet aus Anlaß des 88. Deutschen Katholikentages 1984, im Bayerischen Nationalmuseum, Prinzregentenstraße 3, D-8000 München 22, in der Zeit vom 28.Juni bis 7.Oktober 1984, täglich von 10.00 bis 16.00 Uhr (Montag geschlossen), die große Ausstellung "Wallfahrt kennt keine Grenzen". Die Ausstellung zeigt den Pilger in Geschichte und Gegenwart auf seinem Weg nach Jerusalem, Rom, Santiago de Compostela sowie zu den großen europäischen Wallfahrtsorten: Aachen, Marizell, Tschenschow, Montserrat, Einsiedeln, Loreto, Altötting und Lourdes. Wallfahrt als grenzüberschreitendes Phänomen auf engem Raum wird veranschaulicht - unter Einbeziehung

von Österreich - durch die Gnadenstätten diesseits und jenseits der bayerisch-böhmischen Grenze. Zahlreiche Sammlungen des In- und Auslandes - darunter das Österreichische Museum für Volkskunde in Wien - stellen wertvolle Leihgaben zur Verfügung; aus den Schatz- und Votivkammern der Wallfahrtsorte kommen kostbare Bilder, Weihe- und Opfergaben, die von den Gläubigen im Laufe der Jahrhunderte dorthin gegeben wurden. Zur Ausstellung erscheinen ein reich bebildeter Katalog und ein Aufsatzband zum Thema "Wallfahrt".

(kb)

TRAUTENFELS/Stmk. Stickereiausstellung im Landschaftsmuseum. - Im Schloß Trautenfels in der Steiermark wird vom 1. April bis 31. Oktober 1984 die Sonderausstellung "Alte Stickereien aus Steirischen Sammlungen" gezeigt. (Geöffnet tägl. von 9-17 Uhr).

Die Ausstellung bietet einen Überblick über die Stickkunst vom Spätmittelalter bis in die Anfänge des 20. Jahrhunderts, wobei das 19. Jahrhundert zahlenmäßig am stärksten vertreten ist. Es wurde der Versuch unternommen, die wichtigsten Sticktechniken mit Beispielen zu belegen: vom einfachen Kreuzstich bis zur hohen Kunst der Gold- und Silberstickerei, vom minutiös ausgeführten Petit-Point-Stich, von der Nadelmalerei bis zur durchscheinend zarten Weißstickerei. Neben steirischen, bzw. österreichischen Arbeiten können auch Stickereien aus dem süd- und osteuropäischen Raum gezeigt werden. Ein Katalog mit zahlreichen Abbildungen wird Anfang Mai erscheinen und kann im Landschaftsmuseum bestellt werden.

WINDHAAG bei Freistadt/OÖ. Mühlviertler Museumswoche. - Ab 24. Juni 1984 sind in der Mühlviertler Gemeinde Windhaag bei Freistadt drei Museumsobjekte zu besichtigen. Das "Mühlviertler Waldhaus" zeigt die Lebensgemeinschaft Wald in ihren vielfältigen Erscheinungsformen und Abhängigkeiten. Das Freilichtmuseum "Sägehammer Hofwies" erörtert die historische Bedeutung der Kleineisenindustrie im Mühlviertel. Im Freilichtmuseum "Handwerkerhaus" wurden das Schuster-, Schneider- und Wagnerhandwerk verewigt. Vom 23.-30. Juni 1984 veranstaltet die Gemeinde Windhaag eine Museumswoche mit reichhaltigem Programm. Anfragen bzw. Anmeldungen an: Fremdenverkehrsverband Freistadt, 4263 Windhaag bei Freistadt/OÖ, Tel. 07943/255.



VEREIN FÜR VOLKSKUNDE

AM ÖSTERREICHISCHEN MUSEUM FÜR VOLKSKUNDE
A-1080 WIEN, LAUDONGASSE 15-19



tmuseum. - Unter
Unheiliges eines
llung des Kinder-
kt, welche vom
rd. (Öffnungs-

Zuchttier sind
rmen des belieb-
n einer Sonder-
alchen zu sehen
kereien wird das
dargestellt; im
uglamm im Vorder-
tellungsobjekte
. Auch eine
d die gewerbli-
am Beispiel des
bezeigt.

stellungen 1984.-
tellung findet
Reichersberg statt.
Reichersberg -
Salzburg". Außer
n auch die ehema-
a in Passau, Su-
t zu Salzburg

ng 1984 widmet
on der Revo-
unter den Aspek-
s- und Sozialge-
technik und Natur-
findet vom 19.
g statt.
dem Bergbau ge-
bis 14. Oktober
sen in der Grünen

DR. - Im Schloß
1984 die Ausstel-

von Österreich - du
seits der bayerisch
gen des In- und Aus
Museum für Volkskun
zur Verfügung; aus
fahrtsorte kommen k
die von den Gläubig
gegeben wurden. Zur
derter Katalog und

TRAUTENFELS/Stmk. S
Im Schloß Trautenfe
bis 31. Oktober 1984
aus Steirischen Sam
9-17 Uhr).

Die Ausstellung bie
vom Spätmittelalter
wobei das 19. Jahrh
ist. Es wurde der V
techniken mit Beisp
bis zur hohen Kunst
ziös ausgeführten P
bis zur durchschein
schen, bzw. österre
en aus dem süd- und
Ein Katalog mit zah
scheinen und kann i

WINDHAAG bei Freist
Ab 24. Juni 1984 sind
bei Freistadt drei
"Mühlviertler Waldh
in ihren vielfältig
Das Freilichtmuseum
rische Bedeutung de
Freilichtmuseum "Ha
Schneider- und Wagn
veranstaltet die Ge
reichhaltigem Progr
denverkehrsverband
00, Tel. 07943/255.

Publikationen

Seit dem Jahr 1896 ist der Verein für Volkskunde Herausgeber der „**Österreichischen Zeitschrift für Volkskunde**“, die jährlich in vier Hefen erscheint und das Fachorgan der gesamtösterreichischen Volkskunde ist. Neben Abhandlungen und Mitteilungen, die alle Aspekte der Historischen und Gegenwartsvolkskunde zu berücksichtigen bemüht sind, enthält jedes Heft der Zeitschrift einen Teil „**Chronik der Volkskunde**“ mit Berichten über die österreichische und internationale Volkskunde sowie einen umfangreichen Besprechungsteil „**Literatur der Volkskunde**“.

Daneben erscheint ein selbständiges Nachrichtenblatt des Vereins für Volkskunde mit dem Titel „**Volkskunde in Österreich**“, welches seit 1965 jährlich in zehn Folgen den Vereinsmitgliedern zugesendet wird und welches insbesondere der Information über die aktuellen Ereignisse im weiteren Umkreis des Fachgebietes Volkskunde dient und das Verbindungsorgan zwischen dem Verein und seinen Mitgliedern darstellt.

Weiterhin betreut der Verein für Volkskunde die beiden **Schriftenreihen** „**Sonderschriften des Vereins für Volkskunde**“ und „**Buchreihe der Österreichischen Zeitschrift für Volkskunde**“.

Die seit dem Jahr 1965 in regelmäßigen Zweijahresbänden erscheinende „**Österreichische volkskundliche Bibliographie**“ wird gleichfalls vom Verein für Volkskunde herausgegeben. Den Mitgliedern des Vereins für Volkskunde werden überdies begünstigte Bezugsbedingungen (Rabatt 33%) für die Veröffentlichungen des Österreichischen Museums für Volkskunde eingeräumt. Es gehören dazu: die Werke in den Schriftenreihen „**Veröffentlichungen des Österreichischen Museums für Volkskunde**“ (bisher 20 Bände), „**Raabser Märchenreihe**“ (bisher 6 Bände), „**Kittseer Schriften zur Volkskunde**“ sowie die **Kataloge** des Österreichischen Museums für Volkskunde und des Ethnographischen Museums Schloß Kittsee.

Bitte das ausführliche Verzeichnis der Publikationen des Vereins und des Österreichischen Museums für Volkskunde anfordern!

WALCHEN/OÖ. Sonderausstellung im Kinderweltemuseum. - Unter dem Titel "Rund um das Lamm. Heiliges und Unheiliges eines Haustieres" steht die heurige Sonderausstellung des Kinderweltemuseums Schloß Walchen, 4870 Vöcklamarkt, welche vom 15.4. bis 1.10.1984 zu besichtigen sein wird. (Öffnungszeit tägl. 10-18 Uhr).

Das Lamm als Ostersymbol und das Lamm als Zuchttier sind zwei äußerst gegensätzliche Erscheinungsformen des beliebtesten Haustieres, dessen Vielseitigkeit in einer Sonderausstellung des Kinderweltemuseums Schloß Walchen zu sehen ist: an Hand von Bildern, Figuren und Stickereien wird das Lamm als Symbol des christlichen Glaubens dargestellt; im Bereich des Kinderlebens steht das Spielzeuglamm im Vordergrund, besonders interessant sind die Ausstellungsobjekte der höfischen Kultur in Beziehung zum Lamm. Auch eine Spinn- und Webstube wurde eingerichtet, und die gewerbliche Nutzung der Produkte des Schafes wird am Beispiel des Gerbers, Lodenwalkers und des Hutmachers gezeigt.

REICHERSBERG/GRAFENEGG/EISENERZ. Landesausstellungen 1984. - Die heurige oberösterreichische Landesausstellung findet vom 26.April bis 28.Oktober 1984 im Stift Reichersberg statt. Sie steht unter dem Thema "900 Jahre Stift Reichersberg - Augustiner Chorherren zwischen Passau und Salzburg". Außer dem jubilierenden Stift Reichersberg werden auch die ehemaligen Augustiner Chorherrenstifte St.Nikola in Passau, Suben und Ranshofen am Inn sowie das Domstift zu Salzburg dokumentiert.

Die Niederösterreichischen Landesausstellung 1984 widmet sich dem "Zeitalter Kaiser Franz Josephs von der Revolution zur Gründerzeit". Diese Epoche wird unter den Aspekten der politischen Geschichte, Wirtschafts- und Sozialgeschichte, der Volkskunde, Kunst, Kultur, Technik und Naturwissenschaften beleuchtet. Die Ausstellung findet vom 19. Mai bis 28.Oktober 1984 im Schloß Grafenegg statt.

Die steirische Landesausstellung 1984 ist dem Bergbau gewidmet. Sie findet in Eisenerz vom 12.Mai bis 14.Oktober 1984 statt und trägt den Titel "Erz und Eisen in der Grünen Mark".

SCHALLABURG/NÖ. Kunstaussstellung aus der DDR. - Im Schloß Schallaburg ist vom 5.Mai bis 14.Oktober 1984 die Ausstel-

lung "Barock und Klassik. Kunstzentren des 18. Jahrhunderts in der Deutschen Demokratischen Republik" zu sehen.

Im heutigen Gebiet der DDR liegen die Haupt- und Residenzstädte der ehemaligen Territorialstaaten Sachsen und Preussen, nämlich Dresden und Potsdam, sowie die von Anhalt-Des-sau und Sachsen-Weimar. In diese nordöstlichen Gebiete und Städte verlagerte sich im 18. Jahrhundert das Schwergewicht wirtschaftlicher und politischer, intellektueller und kultur-eller Entwicklungen im Heiligen Römischen Reich Deutscher Nation; dort entstanden in dichter Folge Kulturkreise von europäischer Geltung. Die Ausstellung präsentiert in vier zeitlich aufeinanderfolgenden Stufen die künstlerischen Entwicklungen des 18. Jahrhunderts in einer spezifisch territorialen Ausprägung.

Tagungen, Veranstaltungen

KREMS/NÖ. Tagung des Instituts für mittelalterliche Realienkunde. - Das Institut für mittelalterliche Realienkunde Österreichs veranstaltet in der Zeit vom 2. bis 5. Oktober 1984 in Krems den 5. internationalen Kongreß, der sich diesmal mit dem Thema "Frau und spätmittelalterlicher Alltag" auseinandersetzen wird. Anmeldungen sind zu richten an: Institut für mittelalterliche Realienkunde Österreichs, Körnermarkt 13, 3500 Krems.

KLAGENFURT/Ktn. 17. Internationales Symposium des Arbeitskreises für Keramikforschung. - Vom 11. bis 15. September 1984 wird in Klagenfurt das 17. Internationale Hafnerei-Symposium stattfinden. Die beiden Themenkreise der wissenschaftlichen Vorträge umfassen "Kärnten als keramische Region" (römerzeitliche Keramik, mittelalterliche Keramik, Ofenkacheln, Hafnerordnungen, Schwarzhafnerei, Tonkrüge als Dekorelemente) und "Malhorn und Pinsel" (Dekor auf Irdenware). Es sind auch Exkursionen geplant. Anmeldungen zum Symposium sind erbeten an: Werner Endres, Josef-Adler-Str. 17, D-8400 Regensburg.

WIEN. Albanischer Kulturabend in der Urania. - Eine Darstellung des Landes in Geschichte, Geographie, Musik und Dichtung wird von Josef SAFAR bei einem Albanischen Kulturabend in der Urania, am 28. Mai 1984 um 19.30 geboten. In diesem Zusammenhang weisen wir auf die im Ethnographi-

schen Museum Schloß Kittsee laufende Ausstellung über Albanien's Volkskultur hin. Vom 21. bis 30. Juni 1984 findet unter der Leitung von cand.phil.Barbara MERSICH eine große Albanienrundreise statt. Auskünfte: Ethnographisches Museum Schloß Kittsee, Tel. 02143/304.

Institute, Archive

INNSBRUCK. Neues Landesinstitut gegründet. - Im März 1984 wurde in Innsbruck ein Tiroler Landesinstitut errichtet. Das Institut ist eine der Auswirkungen des Gedenkjahres an 1809 und setzt sich zur Aufgabe, das Landesbewußtsein und die geistige und kulturelle Einheit Tirols zu festigen. Es wird vom Südtiroler Kulturinstitut und vom Tiroler Kulturwerk getragen und verabschiedet alle fünf Jahre einen Bericht.

Personalia

STAINACH/Stmk. Preisverleihung an Dr.Karl Haiding. - Das Kuratorium der F.V.S. Stiftung zu Hamburg hat in seiner Sitzung am 9.März 1984 in Straßburg die Europa-Preise für Volkskunst 1984 vergeben: Den Einzelpreis des Europa-Preises für Volkskunst erhielt Hon.-Univ.-Prof.Dr.Karl HAIDING, Gründer des Landschaftsmuseums Schloß Trautenfels in der Steiermark für seine Verdienste um die Erforschung der Volkskultur in Österreich. Die Überreichung dieses Preises, der erstmals nach Österreich ging, wird am 20.Mai 1984 im Rahmen der Eröffnung des Kongresses des International Council for Traditional Music in Pürgg/Trautenfels erfolgen. Die Laudatio auf Prof.Haiding wird Univ.-Prof.Dr.Gösta Berg, Stockholm, halten.

NEUERSCHEINUNGEN

Bücher

Nikolaus GRASS, Königskirche und Staatssymbolik. Ausgewählte Aufsätze zur Rechtsgeschichte und Sakralkultur der abendländischen Capella regia. Hrsg. von Louis CARLEN und Hans Constantin FAUSSNER, (= Forschungen zur Rechts- und Kulturgeschichte, Band XIV, hrsg. von Nikolaus GRASS). Innsbruck, Universitätsverlag Wagner, 1983. 320 Seiten, Abb.).

VEREIN FÜR VOLKSKUNDE
IN WIEN
A-1080 Wien, Laudongasse 15-19

Erscheinungsort Wien
Verlagspostamt 1080
P.b.b.

Wolfgang PFAUNDLER, Werner KÖFLER, Der Tiroler Freiheitskampf 1809 unter Andreas Hofer. Zeitgenössische Bilder, Augenzeugenberichte und Dokumente. München/Süddeutscher Verlag, Bozen/Athesia-Verlag, Innsbruck/Rauchdruck, 1984. 328 Seiten, 192 Abb., davon 126 in Farbe, und 36 Faksimile. ISBN 3-7991-6214-3.

Walter SALMEN, Der Spielmann im Mittelalter. (= Innsbrucker Beiträge zur Musikwissenschaft, hrsg. von Walter SALMEN, Band 8). Innsbruck, Edition Helbling, 1983. 238 Seiten, 141 Abb.

Geschichte der Fotografie in Österreich. Katalog der gleichnamigen Ausstellung Wien, Museum des 20. Jahrhunderts u.a.O. Textredaktion: Otto HOCHREITER, Timm STARL. Bad Ischl, hrsg. vom Verein zur Erarbeitung der Geschichte der Fotografie in Österreich, 1983. 2 Bände, 574 und 220 Seiten.

Beiträge

Leopold KRETZENBACHER, Hagios Demetrios von Thessalonike und die Skorpione. Zur frühmittelalterlich historisch-legendären Textgrundlage für eine bulgarische Ikone des 18. Jahrhunderts. In: Südost-Forschungen. Internationale Zeitschrift für Geschichte und Landeskunde Südosteuropas Band XLII, München 1983, S. 281-288, 1 Abb.).

Eigentümer, Herausgeber, Verleger und Redaktion: Verein für Volkskunde (Präsident Dr. Klaus Beitzl); Schriftleitung: Dr. Margot Schindler; alle 1080 Wien, Laudongasse 15-19. Offsetdruck: Verband der wissenschaftlichen Gesellschaften Österreichs, A-1070 Wien, Lindengasse 37 AU ISSN 0042-8531

VOLKSKUNDE IN ÖSTERREICH

NACHRICHTENBLATT DES VEREINES FÜR VOLKSKUNDE

Jahrgang 19

Wien, Juni 1984

19.430 Z
1984-09-20

Folge 6

NACHRICHTEN DES VEREINS FÜR VOLKSKUNDE IN WIEN
UND DES VEREINS ETHNOGRAPHISCHES MUSEUM SCHLOSS
KITTSEE

Einladung

zu der am Samstag, dem 30. Juni 1984 stattfindenden

Studienfahrt nach Schloß Halbthurn

zur Besichtigung der Ausstellung

"Kunst in Österreich 1918-1938"

und ins Ethnographische Museum Schloß Kittsee

zur Theateraufführung

"Der ungarische Simplizissimus"

Die Komödie nach dem Traktätlein eines ungenannten Autors aus dem Jahr 1683 von Hans ROCHELT wird vom Marschall-Kreis St.Margarethen mit Hildegard Gölles, Helga Grausam, Reinhard Handl, Rainer Spechtl und Toni Fleck, dem Chor der Volkstanzgruppe St.Margarethen und der Camerata pannonica (Leitung Romano Zölss) dargeboten.

Der ungarische Simplizissimus bringt Szenen aus der Lebensgeschichte des Barockkomponisten Daniel Speer ("Musikalisch-türkischer Eulenspiegel"). Speer bereiste im 17. Jahrhundert den pannonischen Raum, fiel in Siebenbürgen unter die Räuber, bestieg 1653 die Hohe Tatra und geriet schließlich in die Wirren der Türkenkriege. Wir verdanken ihm genaue Beschreibungen des Brauchtums in Ungarn, insbesondere bei Hochzeiten, Taufen und Begräbnissen, samt der dazugehörenden musikalischen Begleitung. Simplex ist ein Lebenskünstler, der alle Gefahren meistert, weil er Musiker ist und Musiker auch unter Räubern und Soldaten gebraucht werden. Die Szenenfolge wurde nach dem Vorbild der englischen Straßenballaden

gestaltet, wo von fahrenden Komödianten Einblattdrucke in Gasthäusern und auf den Märkten feilgeboten wurden. Die burgenländische Wandertruppe bietet Linolschnitte mit Illustrationen zu ihrem Spiel von dem St.Margarethner Maler Siegfried Welz an.

Programm der Studienfahrt:

Abfahrt: Samstag, 30. Juni 1984 um 13.00 Uhr, Autobusbahnhof Wien-Mitte (1030 Wien, Landstraße)

Führung durch die Ausstellung "Kunst in Österreich. 1918-1938", in welcher 174 Gemälde aus dem Bestand der Österreichischen Galerie gezeigt werden, durch Frau Dr.KRAPF.

Anschließend Weiterfahrt nach Kittsee, wo im Schloßgarten des Ethnographischen Museums ein Schloßheuriger stattfinden wird. Die Freilichtaufführung des "ungarischen Simplizissimus" wird um 20.30 Uhr ebenfalls im Park des Schlosses Kittsee stattfinden.

Rückfahrt: etwa 23.00 Uhr

Fahrpreis: S 150.- (für Studenten S 100.-)

Anmeldung: möglichst umgehend durch telefonischen Anruf (43 89 05/28) oder mit Postkarte an den Verein für Volkskunde, Laudongasse 15-19, 1080 Wien.

Die im vorigen Nachrichtenblatt (Folge 5, Mai 1984) angekündigte Studienfahrt in die Bucklige Welt wird auf Herbst 1984 verschoben.

Hinweise

WIEN. Veranstaltung der Arbeitsgemeinschaft für Bildstock- und Flurdenkmalforschung. - Die nächste Zusammenkunft der Arbeitsgemeinschaft für Bildstock- und Flurdenkmalforschung findet am Mittwoch, dem 27.6.1984 um 17.00 Uhr in der Bibliothek des Österreichischen Museums für Volkskunde statt. OR Dr. Emil SCHNEEWEIS wird Lichtbilder zeigen und ikonographische Probleme erläutern.

KITTSEE. Konzert des Pannonischen Forums. - Im Haberlandt-Saal des Ethnographischen Museums Schloß Kittsee findet am Sonntag, dem 17.Juni 1984 ein geistliches Konzert statt. Das WIENER KAMMERORCHESTER und der WIENER KAMMERCHOR bringen unter der Leitung von Uwe Christian HARRER die Theresienmesse

(Hob.XXII/12) von Joseph Haydn zur Aufführung.

Ausstellungskalender des Österreichischen Museums
für Volkskunde

Österreichisches Museum für Volkskunde, 1080 Wien, Laudon-
gasse 15-19 (Di-Fr 9-16 Uhr, Sa 9-12 Uhr, So 9-13 Uhr,
Mo geschlossen):

"Unter der Bedeckung eines Hutes". Hauben und Hüte in der
Volkstracht.

"Zumachen - Aufmachen". Aus der Schmucksammlung des Österr.
Museums für Volkskunde.

Sammlung religiöse Volkskunst in der alten Klosterapotheke,
1010 Wien, Johannesgasse 8 (Mi 9-15 Uhr, So 9-13 Uhr).

Ethnographisches Museum Schloß Kittsee, 2421 Kittsee
(tägl. 10-16 Uhr):

"Albanische Volkskultur" (bis 29.November 1984)

Schloßmuseum Gobelsburg, 3550 Langenlois (tägl. 10-12,
13-18 Uhr):

"Lampen - Leuchter - Licht" und

"Altösterreichische Volksmajolika, Bauernmöbel, Volks-
kundliches Glas"

Museen, Sammlungen, Ausstellungen

EISENSTADT. Ausstellungen im Diözesanmuseum. - Im Diözesan-
museum in Eisenstadt, Franziskanerkloster, Joseph Haydn
Gasse 31, werden vom 16.Mai bis 30.September 1984 die Son-
derausstellungen "Kunst und Kultur aus Burgenlands Klöstern"
und "Altar - Zentrum der Gemeinde" gezeigt.

ST.PÖLTEN/NÖ. Ausstellungseröffnung in der ehemaligen Syna-
goge. - Aus Anlaß des Abschlusses der Renovierungsarbeiten
an der ehemaligen Synagoge in St.Pölten wurde am 1.Juni
1984 durch Bundespräsident Dr.Rudolf Kirchschläger die Aus-
stellung "Kult und Kultur des österreichischen Judentums"
eröffnet.

ALTENBURG/NÖ. Volkskunstaussstellung im Benediktinerstift. -
Unter dem Titel "Volkskunst und Volksleben in Niederöster-
reich" läuft im Stift Altenburg vom 3.Mai bis 28.Oktober
1984 eine Sonderausstellung.

WIEN. Volksmusikausstellung im NÖ Landesmuseum. - Das Institut für Volksmusikforschung der Hochschule für Musik in Wien, das Volksliedarchiv in Niederösterreich und das ORF Landesstudio NÖ gestalteten eine Sonderausstellung im NÖ Landesmuseum unter dem Titel "Die Volksmusik in Niederösterreich". Die Ausstellung bleibt bis 8.Juli 1984 geöffnet. Es liegt ein Katalog von Walter DEUTSCH auf.

DÜRNHOF BEI ZWETTL/NÖ. Neues Museum für Medizin-Meteorologie. - Im Dürnhof, einem klösterlichen Meierhof in geringerer Entfernung vom Stift Zwettl, entstand das einzigartige Museum für Medizin-Meteorologie. Dieses Museum beinhaltet die Entwicklung der interdisziplinären Wissenschaft der Humanbiometeorologie von Hippokrates bis zum Stand der heutigen Forschung. Wetterfühlige, Allergiker, Gesunde und Kranke erhalten Informationen über die verschiedenen Auswirkungen von Wetter und Klima auf den Organismus, über die Möglichkeiten von Klimatherapien, Heilbäder- und Kur-aufenthalten und Urlaubsplanung nach präventivmedizinischen Gesichtspunkten.

Die medizin-meteorologische Ethnologie, vom vorgeschichtlichen Dämonenglauben, Götterglauben bis zu noch heute bestehenden abergläubischen Vorstellungen wird mit wertvollen Exponaten und Leihgaben dokumentiert.

Im Freiraum des Museums sind ein Allergologie-Lehrpfad und ein Heilkräuter-Lehrgarten nach phänologischen Gesichtspunkten angelegt, um dadurch das Umweltbewußtsein zu schärfen.

Öffnungszeiten: 20.Juni bis 28.Oktober 1984, 9-17 Uhr, Montag geschlossen.

MATTSEE/Salzburg. Ausstellung im Stiftsmuseum. - Das Stiftsmuseum Mattsee zeigt vom 20.7. bis 29.9.1984 die Ausstellung "Das Hinterglasbild. Ikone des Alpenlandes".

EISENERZ/Stmk. Sonderausstellung im Heimatmuseum. - Eine Ausstellung über Eisenblütenkästen findet vom 12.5. bis 14.10.1984 im Heimatmuseum in Eisenerz statt. Demselben Thema ist auch innerhalb der Landesausstellung "Eisen und Erz" der Raum 15 im Kammerhof in Eisenerz gewidmet.

BERLIN. Stellenausschreibung am Museum für Deutsche Volkskunde. - Im Museum für Deutsche Volkskunde in Berlin-Dahlem

ist zum 1.8.1984 die Stelle eines Museumsassistenten (einer Museumsassistentin) i.F. (Volontär bzw. Volontärin) für zwei Jahre im Zeitvertrag nach 70% BAT IIa (im 2.Jahr 75%) zu besetzen. Voraussetzung ist die abgeschlossene Promotion. Bewerbungen sind bis zum 10.6.1984 an den Generaldirektor der Staatlichen Museen, Stauffenbergstr. 41, D-1000 Berlin 30, zu richten.

Institute, Archive

RETZHOF/Stmk. Seminar "Volkskultur und Medien". - Das Institut für Volkskunde der Universität Graz veranstaltete gemeinsam mit dem ORF Landesstudio Steiermark vom 5.-6.Mai 1984 im Volksbildungshaus Retzhof ein Seminar unter dem Titel "Volkskultur und Medien". Es referierten Univ.Prof. Dr.Oskar MOSER, Graz, Univ.Prof.Dr.WEBER-KELLERMANN, Marburg, die Intendanten Ernst GRISSEMANN und Emil BREISACH, Dr.Helga Maria WOLF (Die Presse), Wien, Dr.Peter DIEM von der Medienforschungsabteilung des ORF und Dr.Klaus Dieter RATH, Institut für Kommunikationstheorie der Freien Universität Berlin.

FREIBURG. Stellenausschreibung am Deutschen Volksliedarchiv. - Am Deutschen Volksliedarchiv Freiburg i.Br. ist die Stelle eines Konservators (A 13) neu zu besetzen. Es handelt sich um eine Stelle innerhalb der Textabteilung. Voraussetzung ist die Promotion oder vergleichbare Qualifikation, bevorzugt in den Fächern Volkskunde/Germanistik. Bewerbungen sind bis 1.August 1984 zu richten an den Direktor des Deutschen Volksliedarchivs, Silberbachstr. 13, D-7800 Freiburg i.Br.

Tagungen, Veranstaltungen

DASSEL/SOLLING, BRD. Internationale Tagung der Arbeitsgemeinschaft Denkmalforschung. - Vom 7.-9.September 1984 findet in Dassel in Niedersachsen eine Tagung der Arbeitsgemeinschaft Denkmalforschung statt. Geplant sind Vorträge und eine Exkursion zu Flurdenkmalen des Sollings und des Weserraumes. Anmeldungen an: Werner Müller, Meyermathe 5, D-3210 Elze.

INNSBRUCK. 6.Alpenländischer Volksmusikwettbewerb. - Mit der Zielsetzung, die Jugend des Alpenraumes zur Pflege unverfälschter Volksmusik vokaler und instrumentaler Art zu moti-

vieren, findet am 26. und 27. Oktober 1984 in Innsbruck der 6. Alpenländische Volksmusikwettbewerb statt. Anmeldungen und Auskünfte: Kongreßhaus Innsbruck, Rennweg 3, 6020 Innsbruck.

NEUERSCHEINUNGEN

Lampen/Leuchter/Licht. Katalog zur gleichnamigen Sonderausstellung aus der Sammlung Ladislaus Benesch des Österreichischen Museums für Volkskunde im Schloßmuseum Gobelsburg von Gudrun HEMPEL, Selbstverlag des Österreichischen Museums für Volkskunde, Wien 1984, 83 Seiten, zahlreiche Abbildungen, öS 90.-.

Albanische Volkskultur. Katalog zur gleichnamigen Sonderausstellung aus dem Institut für Volkskultur der Akademie der Wissenschaften der SVR Albanien im Ethnographischen Museum Schloß Kittsee. Im Selbstverlag des Österreichischen Museums für Volkskunde, Ethnographisches Museums Schloß Kittsee, Kittsee 1984, 60 Seiten, zahlreiche Abbildungen, teilweise in Farbe, öS 90.-.

Oskar MOSER, Materialien zur Geschichte und Typologie der Getreidewinde (Kornfege). (= Mitteilungen des Instituts für Gegenwartsvolkskunde, Nr.13; Philosophisch-historische Klasse, Sitzungsberichte 434.Band). Wien, Verlag der Österreichischen Akademie der Wissenschaften, 1984. 70 Seiten, 15 Abb. auf Tafeln, ISBN 3 7001 0633 5. öS 140.-.

Internationales Kulturhistorisches Symposium Mogersdorf 1980: Verschiedene kulturelle Bestrebungen zwischen den zwei Weltkriegen im pannonischen Raum. (= Internationales Kulturhistorisches Symposium Mogersdorf, Band 12, Hrsg.: Ferenc HORVATH, Szombathely, 1983. 258 Seiten. (Mit den österreichischen Beiträgen: Franz GALL, Beiträge zu einer Kulturgeschichte Österreichs 1918-1938, mit besonderer Berücksichtigung von Wien, S. 54-68; -Leopold KRETZENBACHER, Volkskunde als Faktor der Kulturprägung im Österreich der Zwischenkriegszeit, S. 83-105; -Walter HÖFLECHNER, Die Rolle der Grazer Universität in der internationalen Wissenschaft der Zwischenkriegszeit, S. 148-177; -Franz PROBST, Die Funktion der Kulturpolitik im geistigen Selbstfindungsprozeß des Burgenlandes zwischen 1921 und 1938, S. 178-196).

Christoph VALLASTER, Kleines Vorarlberger Schützenscheibenbuch. (= Ländle-Bibliothek, Band I). Dornbirn, Buch spezial Verlag, 1984. 135 Seiten, 52 Abb. teilweise in Farbe. ISBN 3 900496 02 3. Broschiert öS 165.-.

Hildegund GISMANN-FIEL, Das Täuferturn in Vorarlberg. Dornbirn, Vorarlberger Verlagsanstalt, 1982. 211 Seiten, ISBN 3 85430 009 3.

Maria GREMEL, Mit neun Jahren im Dienst. Mein Leben im Stübl und am Bauernhof 1900-1930. Vorwort von Michael MITTERAUER. 2.Auflage. (= Damit es nicht verloren geht...., Bd. 1). Wien-Köln-Graz, Hermann Böhlhaus Nachf., 1983. 309 Seiten.

Kreuztragen. Drei Frauenleben. Vorwort von Michael MITTERAUER. (= Damit es nicht verloren geht...., Bd.2). Hermann Böhlhaus Nachf. Wien-Köln-Graz 1984, 132 Seiten.

Weinkeller - Kellergassen in Niederösterreich und im Burgenland. Fotografien von Elke FORSICH mit Worten von Josef WEINHEBER. Idee und Textauswahl Traute FRANKE. Herausgegeben und gestaltet von Gerhard LANGTHALER. Wien, Edition A im Verlag Astoria, 1982. ISBN 3 900442 01 0. (Bildband!).

Franz LOIDL, Geschichte des Erzbistums Wien. Wien-München, Verlag Herold, 1983. 374 Seiten, Abb. auf Tafeln. ISBN 3 7008 0223 4.

Roland GIRTLER, Der Adler und die drei Punkte. Die gescheiterte kriminelle Karriere des ehemaligen Ganoven Pepi Taschner. Mit einem Anhang über den neuesten Stand der Wiener Gaunersprache. Wien-Köln-Graz, Hermann Böhlhaus Nachf., 1983. 415 Seiten. ISBN 3 205 7207 3.

Arnold SUPPAN, Die österreichischen Volksgruppen. Tendenzen ihrer gesellschaftlichen Entwicklung im 20. Jahrhundert. (= Österreich-Archiv. Schriftenreihe des Instituts für Österreichkunde). Wien, Verlag für Geschichte und Politik, 1983. 269 Seiten, 6 Karten. ISBN 3 7028 0198 7.

Höbarth zum 30. Todestag 1982. Gedenkschrift der Stadtgemeinde Horn mit Höbarths Lebenserinnerungen und anderen Beiträgen. Hg.von Ingo PRIHODA. Horn, Stadtgemeinde Horn, 1983. 85 Seiten Offset, Abb.

VEREIN FÜR VOLKSKUNDE
IN WIEN
A-1080 Wien, Laudongasse 15-19

Erscheinungsort Wien
Verlagspostamt 1080
P.b.b.

Gustav REINGRABNER, Protestanten in Österreich. Geschichte und Dokumentation. Wien-Köln-Graz, Hermann Böhlau Nachf., 1981. 312 Seiten, 123 Abb. ISBN 3 205 07140 9.

Franz DANIMANN, Flüsterwitze und Spottgedichte unterm Hakenkreuz. (= Dokumente zu Alltag, Politik und Zeitgeschichte, 1). Wien-Köln-Graz, Hermann Böhlau Nachf., 1983. 208 Seiten. ISBN 3 205 07090 9.

Zeitschriftenschau

Jahrbuch für ostdeutsche Volkskunde. Im Auftrag der Kommission für ostdeutsche Volkskunde in der Deutschen Gesellschaft für Volkskunde E.V. herausgegeben von Ulrich TOLKSDORF, Band 26, Marburg 1983. 443 Seiten. (Mit den österreichischen Beiträgen:

Leopold KRETZENBACHER, Zur "Kürbishütte" in Alt Königsberg, S. 61-78, 5 Abb.; Richard WOLFRAM, Brauchtumslandschaften in der Sprachinsel Gottschee. Ergebnis und Probleme, S. 266-288, 12 Karten; Karl und Grete HORAK, Totenwache in Magyarpolány. Anpassung eines alten Brauches, S. 111-147, 22 Notenbeispiele; Grete HORAK, "Karasek vor Ort" - ein Bildkommentar, S. 325-337, 1 Abb).

Aufsätze

Oskar MOSER, Zur Geschichte und Einführung der Getreideputzmühle. Die bisher frühesten Nachrichten und Maschinen aus Oberkärnten. (Die Kärntner Landsmannschaft Heft 5/1984).

Eigentümer, Herausgeber, Verleger und Redaktion: Verein für Volkskunde (Präsident Dr.Klaus Beitzl); Schriftleitung: Dr.Margot Schindler; alle 1080 Wien, Laudongasse 15-19. Off-setdruck: Verband der wissenschaftlichen Gesellschaften Österreichs, A-1070 Wien, Lindengasse 37 AU ISSN 0042-8531

VOLKSKUNDE IN ÖSTERREICH

NACHRICHTENBLATT DES VEREINES FÜR VOLKSKUNDE

Jahrgang 19

Wien, September 1984

19.630
1984-09-20 Folge 7

NACHRICHTEN DES VEREINS FÜR VOLKSKUNDE IN WIEN
UND DES VEREINS ETHNOGRAPHISCHES MUSEUM SCHLOSS
KITTSEE

Einladung

1) zur Teilnahme am

16. Österreichischen Historikertag

in Krems/NÖ in der Zeit vom 3. bis 7. September 1984. Die
Vorträge der

11. Sektion

Historische Volks- und Völkerkunde

(Vorsitzende: Klaus BEITL und Karl WERNHART)

finden am Mittwoch, dem 5. September 1984 im Hörsaal E
der Pädagogischen Akademie der Diözese St. Pölten in
Krems, Gschmeidlerstraße 22-30, von 9.00 bis 12.00 Uhr
und von 14.00 bis 17.00 Uhr statt. Zum Generalthema

"Die Sachkulturforschung in

historischer Volks- und Völkerkunde"

werden folgende Referate gehalten:

9.00 bis 12.00 Uhr, Volkskunde:

Elisabeth VAVRA, Krems: Mittelalterliche Kunstwerke - Ill-
lustration oder Quelle zur Sachkulturforschung; - Oskar
MOSER, Graz: Archivquellen und neuzeitliche Gerätefor-
schung; - Olaf BOCKHORN, Wien: Die k.k. Landwirtschafts-
gesellschaft in Wien und ihre Bedeutung für die histori-
sche Sachforschung; - Franz GRIESHOFFER, Wien: Bestands-
aufnahme und kartographische Darstellung des ländlichen
Gerätewesens durch den österreichischen Volkskundeatlas.

14.00 bis 17.00 Uhr, Völkerkunde:

Walter HIRSCHBERG, Wien: Die Bedeutung der Realien in der

Kulturhistorie und Ethnohistorie; - Walter DOSTAL, Wien: Methodische Probleme der Datenerhebung am Beispiel des Ethnographischen Atlases von Asir, Saudi-Arabien; - Karl R. WERNHART, Wien: Die Realien in der Kulturgeschichtsforschung, dargestellt anhand der Keramikproduktion auf der Karibik-Insel St. Lucia; - Siegfried HAAS, Wien: Die Frage der Anwendbarkeit der Methode der Anastylose in der ethnologisch-historischen Sachforschung.

Im Rahmen des 16. Österreichischen Historikertages in Krems wird auch die Arbeitsgemeinschaft der Museumsbeamten und Denkmalpfleger Österreichs unter dem Vorsitz von Georg KUGLER am Montag, dem 3. September 1984, von 14.00 bis 17.00 Uhr im Hörsaal A der Pädagogischen Akademie der Diözese St. Pölten in Krems tagen. Zum Generalthema "Ein 'Museum des Alltags' - Gedanken zur Planung, Formen der Verwirklichung" referieren Karl GUTKAS (St. Pölten), Gerhard MARESCH (Wien), Maria KUNDEGRABER (Graz) und Helmut FIELHAUER (Wien). Im Zusammenhang mit dieser Veranstaltung findet um 15.00 Uhr, ebenfalls im Hörsaal A, die Ordentliche Generalversammlung des Österreichischen Museumbundes statt.

Weiters darf noch auf die Veranstaltung der 6. Sektion: Wirtschafts- und Sozialgeschichte am Dienstag, dem 4. September 1984, von 14.00-18.00 Uhr, und am Donnerstag, dem 6. September 1984, von 9.00-12.00 Uhr, jeweils im Hörsaal F, hingewiesen werden. Unter dem Vorsitz von Michael MITTERAUER werden Edith SAURER (Wien), Roman SANDGRUBER (Wien), Eduard STAUDINGER (Graz), Hubert Ch. EHALT (Wien) zum Generalthema "Aspekte der Alltagsgeschichte in der Sozial- und Wirtschaftsgeschichte" referieren.

2) zur

Studienfahrt in die Bucklige Welt

am 29. 9. 1984

Unter der Leitung von Dir. Hans Schölm findet die nächste Studienfahrt am Samstag, dem 29. 9. 1984, statt. Sie wird unter dem Generalthema "Volkskunde, Kunst und Natur der Buckligen Welt" stehen.

Die Abfahrt erfolgt wie immer am Busbahnhof Wien-Mitte um

8 Uhr. Das genaue Programm wird noch rechtzeitig bekanntgegeben, doch bitten wir bereits um Anmeldungen. Unsere neue Telephonnummer lautet: 43 89 05-07/K1. 22 o. 23 DW.

Hinweis

KITTSEE. Konzerte des Pannonischen Forums. - Am Sonntag, dem 9. September 1984, 11.00 Uhr, findet im Haberlandt-Saal des Ethnographischen Museums Schloß Kittsee ein Konzert der SOLISTEN DES WIENER KAMMERORCHESTERS (Ola RUDNER, 1. Violine; Gerd KORSTEN, 2. Violine; Ilse WINCOR, Viola; Ricardo BRU, Violoncello; Jim RAPPORT, Kontrabaß) statt. Zur Aufführung gelangt das Quintett op. 114 von Franz SCHUBERT und Eine kleine Nachtmusik KV 525 von W. A. MOZART. "Kleine Kostbarkeiten großer Meister" präsentieren die MOZARTSÄNGERKNABEN WIEN am Sonntag, dem 30. September 1984, 11.00 Uhr, ebenfalls im Haberlandt-Saal des Schlosses Kittsee.

Ausstellungskalender des Österreichischen Museums für Volkskunde

Österreichisches Museum für Volkskunde, 1080 Wien, Laudongasse 15-19 (Di-Fr 9-16 Uhr, Sa 9-12 Uhr, So 9-13 Uhr, Mo geschlossen):

"Unter der Bedeckung eines Hutes". Hauben und Hüte in der Volkstracht.

"Zumachen - Aufmachen". Aus der Schmucksammlung des Österr. Museums für Volkskunde.

Sammlung religiöse Volkskunst in der alten Klosterapotheke, 1010 Wien, Johannesgasse 8 (Mi 9-15 Uhr, So 9-13 Uhr).

Ethnographisches Museum Schloß Kittsee, 2421 Kittsee (tägl. 10-16 Uhr):

"Albanische Volkskultur" (bis 29. November 1984)

Schloßmuseum Gobelsburg, 3550 Langenlois (tägl. 10-12, 13-18 Uhr):

"Lampen - Leuchter - Licht" und

"Altösterreichische Volksmajolika, Bauernmöbel, Volkskundliches Glas"

KURZNACHRICHTEN

Museen, Sammlungen, Ausstellungen

STAINZ/Stmk. Sonderausstellung bäuerlicher Transportgeräte.-

In der Außenstelle des Steiermärkischen Landesmuseums Joanneum wird bis zum 30. Oktober 1984 die Sonderausstellung "Mit Kraxe und Wagen" gezeigt. Dazu ist ein Katalog von Dieter WEISS erschienen.

GRAZ. Sonderausstellung im Steirischen Volkskundemuseum: "Steirische Eisenvotive". - Aus Anlaß der Landesausstellung "Erz und Eisen in der Grünen Mark" zeigt das Steirische Volkskundemuseum in Graz in den eigenen Räumen, Paulustorgasse 13, die Sonderausstellung "Steirische Eisenvotive". Die Ausstellung bleibt bis 31. Oktober 1984 geöffnet.

TRAUTENFELS/Stmk. "Volksmusik im Bezirk Liezen". - Das Landschaftsmuseum Schloß Trautenfels zeigt bis 31. Oktober 1984 die Sonderausstellung "Volksmusik im Bezirk Liezen", welche vom Institut für Musikethnologie an der Hochschule für Musik und Darstellende Kunst in Graz in Zusammenarbeit mit dem Landschaftsmuseum Schloß Trautenfels gestaltet wurde.

UNKEN/Salzburg. Sonderausstellung im Heimatmuseum "Kalchhofengut". - Der Museumsverein "Festung Kniepaß" veranstaltet in seinem Heimatmuseum Kalchhofengut in Unken bis Ende August eine Sonderausstellung zum Thema "Gebildbrote - Brauchtumsgebäck".

WIEN. Böhmerwaldmuseum und Erzgebirger Heimatstube. - In Wien, 1030 Ungargasse 3 (Tel. 73 90 453), wurde ein Böhmerwaldmuseum und eine Erzgebirger Heimatstube eingerichtet, in welchen Bilder, Bücher, Schriften, Trachten, Haushalts- und Landwirtschaftsgeräte aus dieser Gegend gezeigt werden. Geöffnet jeden Sonn- und Feiertag von 9-12 Uhr.

SPITTAL/Ktn. Museumsgründungen in Kärnten. - Das Bezirksheimatmuseum Spittal an der Drau meldet folgende Museumsgründungen: Eröffnung des Brauchtummuseums in Weitensfeld am 9. 6. 1984, des Gailtaler Heimatmuseums im Schloß Mörderndorf am 23. 6. 1984, des Museums 1915-1917 mit der Ausstellung "Die Front in Fels und Eis" der Dolomitenfreunde am 7. 7. 1984. Weiters findet im Oktober eine Wechselausstellung Löhne - Spittal statt: 4. - 10. 10. 1984 "Löhne stellt sich vor" (in Spittal) und 6. - 12. 10. 1984 "Spittal grüßt Löhne" (in Löhne). Bei den genannten Veranstaltungen wirkte der Arbeitskreis für Denkmalpflege und Heimatmuseen im Kärntner Bildungswerk beratend mit.

GRUNDLSEE/Stmk. Gedenkausstellung für K. Mautner u. V. Geramb. - Anlässlich der Wiederkehr des 100. Geburtstages von V. Geramb (1884-1958) und des 60. Todestages von K. Mautner (1880-1924) findet bis Ende August in Grundlsee, wo beide oft und gerne weilten, eine Gedenkausstellung (Volksschule tägl. 10-12, 16-19 Uhr) unter dem Titel "Viktor von Geramb - Konrad Mautner. Ihr gemeinsamer Weg in der steirischen Volkskunde" statt. Die vom Steirischen Volkskundemuseum gestaltete Schau, ergänzt durch Objekte aus Familienbesitz, zeigt u.a. den aufschlußreichen Briefwechsel ab 1914 zwischen dem Beobachter und Sammler Mautner, der das Steirische Rapselwerk veröffentlichte und eine Trachtenkammer zusammenstellte, und dem Wissenschaftler Geramb. Als Ergebnis ihrer fruchtbaren Zusammenarbeit erschien das zweibändige Steirische Trachtenbuch (1932 ff). M. Martischnig

Tagungen, Veranstaltungen

SCHLAINING/Bgld. Schlaininger Gespräche. - Das Burgenländische Landesmuseum und die "Freunde der Burg Schlaining" laden zum Symposium "Sozialer und kultureller Wandel zur Zeit der Türkenkriege" im Rahmen der "Schlaininger Gespräche" vom 26. bis 30. 9. 1984 auf Burg Schlaining. Anmeldungen sind bis 20. 9. 1984 erbeten an das Burgenländische Landesmuseum, Museumsgasse 1-5, 7000 Eisenstadt, Tel. 02682/2652 und 2715.

REGENSBURG. Generalversammlung der Görres-Gesellschaft. - Vom 6. - 10. Oktober 1984 findet in Regensburg die Generalversammlung der Görres-Gesellschaft statt. Die Sitzungen der Sektion Volkskunde zum Thema "Kultbild - Andachtsbild - Gnadenbild" werden am 8. und 9. Oktober stattfinden. Kongreßanmeldung an: Geschäftsstelle der Görres-Gesellschaft, Belfortstraße 9/XV, Postfach 10 09 05, D-5000 Köln 1.

FREIBURG. Tagung der Kommission für Lied-, Tanz- und Musikforschung in der Deutschen Gesellschaft für Volkskunde. - Die Kommissionstagung findet in Freiburg vom 6. - 9. September 1984 statt. Das Tagungsthema lautet "Dokumentationsprobleme heutiger Volksmusikforschung". Anmeldungen sind erbeten an: Institut für Musikalische Volkskunde, Humboldtstraße 2, D-404 Neuss 1, Tel. 02101/10 23 68.

Personalia

INNSBRUCK. Hohe Auszeichnung für Univ.-Prof. Dr. Karl Ilg. - Auf Antrag des Herrn Bundesministers für Wissenschaft und Forschung hat der Bundespräsident Herrn Univ.-Prof. Dr. Karl ILG, Ordinarius für Volkskunde und Vorstand des Institutes für Volkskunde (Europ. Ethnologie) an der Universität Innsbruck, auf Grund seiner langjährigen Verdienste um Wissenschaft, Forschung und Lehre das Österreichische Ehrenkreuz für Wissenschaft und Kunst I. Klasse verliehen. Die feierliche Überreichung dieser hohen Auszeichnung fand am Freitag, dem 15. Juni 1984, im Bundesministerium für Wissenschaft und Forschung statt.

KLAGENFURT. Hofrat Dr. Franz Koschier - 75. Geburtstag. - Hofrat Dr. Franz Koschier feiert am 6. September 1984 seinen 75. Geburtstag. Hofrat Koschier hat sich als Direktor des Landesmuseums für Kärnten besonders um die Erforschung und Pflege der Kärntner Volkskultur verdient gemacht. Er ist auch gegenüber den Bemühungen des Vereins für Volkskunde stets aufgeschlossen, wofür wir herzlich danken. Hofrat Koschier wurde in Würdigung seiner Verdienste um die österreichische Volkskunde 1976 mit der Michael-Haberlandt-Medaille des Vereins für Volkskunde in Wien ausgezeichnet.

BRÜNN. Doz. Phil.Dr. Ludvík Kunz - 70 Jahre. - Der namhafte tschechoslowakische Forscher Doz. Phil.Dr. Ludvík KUNZ, langjähriger Leiter des Ethnographischen Instituts des Mährischen Museums in Brünn, feierte am 28. August 1984 seinen 70. Geburtstag.

NEUERSCHEINUNGEN

Bücher

Österreichische Volkskundliche Bibliographie. Verzeichnis der Neuerscheinungen für die Jahre 1979 und 1980 mit Nachträgen aus den vorangegangenen Jahren. Im Auftrag des Vereins für Volkskunde in Wien herausgegeben von Klaus BEITL, bearbeitet von Margarete BISCHOFF zusammen mit Dieter ASSMANN, Klaus GOTTSCHALL, Elfriede GRABNER, Franz GRIESHOFER, Wolfgang GÜRTLER, Eva KAUSEL, Michael MARTISCHNIG und Margot SCHINDLER. Wien 1984, Verlag Verband der wissenschaftlichen Gesellschaften Österreichs. 337 Seiten, 1959 Nummern.

Harlekin. Eine Ausstellung im Österreichischen Theatermuseum. Bearbeitet von Ulrike RISS. Mit einem Vorwort von Oskar PAUSCH. (= Cortina 3. Materialien aus dem Österreichischen Theatermuseum und der Theatersammlung der Österreichischen Nationalbibliothek; zugleich: Biblos-Schriften 125). Wien-Köln-Graz, Hermann Böhlau Nachf., 1984. 68 Seiten, 33 Abb., davon 4 farbig. (Mit Leihgaben des Österreichischen Museums für Volkskunde in Wien).

Wolfgang SUPPAN, Der musizierende Mensch. Eine Anthropologie der Musik. (= Musikpädagogik. Forschung und Lehre, hrsg. von Sigrid Abel-Struth, Band 10). Mainz-London-New York-Tokyo, B. Schott's Söhne, 1984. 223 Seiten, Abb. und Notenbeispiele im Text. ISBN 3-7957-1709-4.

Elfriede MOSER-RATH, "Lustige Gesellschaft". Schwank und Witz des 17. und 18. Jahrhunderts in kultur- und sozialgeschichtlichem Kontext. Stuttgart, J. B. Metzlersche Verlagsbuchhandlung, 1984. X, 511 Seiten, 24 Abb.. Gebunden DM 128,-

Stadt feste. Text: Alfreda FIALA und Alf KRAULITZ, Plakate: Gottfried HELNWEIN. (= Politische Akademie der ÖVP, Schriftenreihe, Band 13). Wien, Vereinigung Politische Bildung - Politische Akademie, 1984. 64 Seiten, Abb.

Manusos I. MANUSAKAS - Walter PUCHNER, Die vergessene Braut. Bruchstücke einer unbekannteren kretischen Komödie des 17. Jahrhunderts in den griechischen Märchenvarianten vom Typ AaTh 313c (= Mitteilungen des Instituts für Gegenwartsvolkskunde, Nr. 14). ÖAW Phil.-hist. Klasse, Sitzungsberichte, 436. Band). Wien, Verlag der Österreichischen Akademie der Wissenschaften. 1984. 232 Seiten, 4 Karten im Text und 1 Tabelle. ISBN 3-7001-06505. Oktav, brosch. öS 280,-, DM 40,-

Mit Kraxe und Wagen. Bäuerliche Transportbehelfe. Katalog der gleichnamigen Sonderausstellung des Steirischen Volkskundemuseums, Außenstelle Stainz, 14. Juli bis 31. Oktober 1984 in Schloß Stainz. Ausstellung und Katalog: Dieter WEISS. (Steiermärkisches Volkskundemuseum, Außenstelle Stainz, Katalog Nr. 8). Stainz, Steiermärkisches Landesmuseum/Steirisches Volkskundemuseum, Außenstelle Stainz, 1984. 72 Seiten, 78 Abb. öS 50,-

Weihnachtskrippen aus dem Bezirk Schwaz (Tirol). (Beschreibender Katalog der gleichnamigen) Ausstellung im "Rabalder-

VEREIN FÜR VOLKSKUNDE
IN WIEN
A-1080 Wien, Laudongasse 15-19

Erscheinungsort Wien
Verlagspostamt 1080
P.b.b.

haus" Schwaz 1984. Gestaltung und für den Inhalt verantwortlich: Adolf LUCHNER. Schwaz, Museums- und Heimatschutzverein Schwaz/Museum der Stadt Schwaz/Krippenverein Schwaz, 1984. 52 Seiten, zahlreiche Abb (Mit den Beiträgen: P. Wolfhard WÜRMER OFM, Weihnachtsdarstellungen im Laufe der Geschichte, S. 7-12; - Ders., Die Weihnachtskrippe, 12-13; Adolf LUCHNER, Die Weihnachtskrippe im Bezirk Schwaz, S. 15-51).

Werner WELZIG (Hrsg.), Katalog gedruckter deutschsprachiger katholischer Predigtsammlungen. Unter Mitwirkung von Franz M. EYBL, Heinrich KABAS, Robert PICHL und Roswitha WOYTEK (= Österreichische Akademie der Wissenschaften, Phil.-hist. Klasse, Sitzungsberichte, 430. Band; Katalog gedruckter deutschsprachiger katholischer Predigtsammlungen. Zusammengestellt auf Grund der Bestände der Wiener Konventsbibliothek des Kapuzinerordens sowie der historischen Bestände der Konvente Wien und Neunkirchen aus der Wiener Zentralbibliothek des Minoritenordens. Band I: Michael Helling "Von der Hailigsten Messe" (1557) bis Ignaz Anton Franz Xaver Sailer "Festpredigten zur Verbesserung des menschlichen Herzens und der Sitten" (1770)). Wien, Verlag ÖAW, 1984. 683 Seiten, 20 Abb., 2 Beilagen. ISBN 3-7001-06424. Ganzleinen öS 728,-

Eigentümer, Herausgeber, Verleger und Redaktion: Verein für Volkskunde (Präsident Dr. Klaus Beitzl); Schriftleitung: Dr. Margot Schindler; alle 1080 Wien, Laudongasse 15-19. Offsetdruck: Verband der wissenschaftlichen Gesellschaften Österreichs, A-1070 Wien, Lindengasse 37 AU ISSN 0042-8531

VOLKSKUNDE IN ÖSTERREICH

NACHRICHTENBLATT DES VEREINES FÜR VOLKSKUNDE

Jahrgang 19

Wien, Oktober 1984

19.4302 Folge 8
1984-09-20

NACHRICHTEN DES VEREINS FÜR VOLKSKUNDE IN WIEN
UND DES VEREINS ETHNOGRAPHISCHES MUSEUM SCHLOSS
KITTSEE

Einladung

zu der am Samstag, dem 29. September 1984 stattfindenden

Studienfahrt in die Bucklige Welt

Abfahrt: 8.00 Uhr Autobusbahnhof Wien Mitte

Route: Fahrt durch das Pitztal nach Aspang (Besuch des Privatmuseums von Dipl. Ing. Dirnbacher) - Krumbach (Freilichtmuseum) - über Kirchsschlag nach Thal zum Stang-Wirt (alte Gaststube - Mittagessen - Pause zum Spaziergehen) - Lichtenegg (Wehrkirche) - Hollenthon - Spratzegg (Schmerzensmann) - über Wiesmath - Hochwolkersdorf nach Wien.

Rückkunft: 19.00 Uhr

Fahrpreis: öS 180.- (für Studenten öS 100.-)

Anmeldung: möglichst umgehend durch telefonischen Anruf (43 89 05/22) oder mit Postkarte an den Verein für Volkskunde, Laudongasse 15-19, 1080 Wien.

Vorankündigung

Anlässlich des Nationalfeiertages am 26. Oktober 1984 veranstalten die österreichischen Bundesmuseen, wie in den vergangenen Jahren, einen "Tag der offenen Türen". Im österreichischen Museum für Volkskunde in Wien wird zu diesem Termin um 10.30 Uhr die Sonderausstellung "Volkskultur auf Karten. Der österreichische Volkskundeatlas", eröffnet werden. Das österreichische Museum für Volkskunde nimmt den Abschluß der Arbeiten an diesem umfangreichen Kartenwerk zum Anlaß, deren Ergebnisse einem größeren Kreis von Interessierten zugänglich zu machen.

Die Arbeitsgemeinschaft Volkskunde des Niederösterreichischen Bildungs- und Heimatwerkes veranstaltet in Zusammenarbeit mit dem österreichischen Museum für Volkskunde, dem Bundesinstitut für den wissenschaftlichen Film und dem Bil-

dungshaus St.Bernhard in Wr.Neustadt am 3. und 4.November 1984 die 23.Niederösterreichische Volkskundetagung zum Thema "Die niederösterreichische Volkskunde und ihre visuellen Erfassungsmöglichkeiten." Nähere Informationen im nächsten Nachrichtenblatt.

Hinweis

Die Anthropologische Gesellschaft in Wien und der Verein für Volkskunde in Wien veranstalten heuer eine gemeinsame

Herbstexkursion, die am Samstag, dem 13.Oktober 1984

stattfindet: archäologisch-historische Exkursion nach Drosendorf.

Fahrtstrecke: Wien - Hollabrunn - Eggenburg - Drosendorf (Stadtrundgang, Schloß, Rathaus, Bürgerspital, Martinskirche, Pranger u.a.; Mittagessen) - Drosendorf/Altstadt (Pfarrkirche) - Oberthürnau (urgeschichtliche Privatsammlung von Dr.Raimund Bauer, Erdstall) - gotische Kirchenruine "Gaberkirche" - Luden (mittelalterliches Erdwerk) - gemütlicher Ausklang beim Heurigen im Raum Eggenburg/Maissau - Wien.
Leitung: Hofrat Dr.Friedrich BERG (Bundesdenkmalamt)

Abfahrt: Samstag, den 13.Oktober 1984, um 8.00 Uhr (pünktlich) neben dem Universitäts-Hauptgebäude (Dr.Karl Lueger-Ring/Ecke Rathausplatz), 1010 Wien

Rückkehr: ca. 21.00 Uhr

Fahrpreis: öS 170.- pro Person

Anmeldung: Durch Einzahlung des Fahrpreises von öS 170.- pro Person auf das Postscheckkonto Wien 7334.418 der Anthropologischen Gesellschaft in Wien. Da nur eine begrenzte Platzzahl im Autobus zur Verfügung steht und die Plätze in der Reihenfolge der Einzahlungen vergeben werden, wird um umgehende Anmeldung gebeten. Die Einzahlung des Erlagscheines gilt als Anmeldung.

Auskünfte: Prof.Dr.Karl WERNHART (Telefon 4300/DW 2544) oder Frau A.HEINRICH (Telefon 93 45 41/DW 284, vormittags außer Mittwoch).

Ausstellungskalender des Österreichischen Museums für Volkskunde

Österreichisches Museum für Volkskunde, 1080 Wien, Laudongasse 15-19 (Di-Fr 9-16 Uhr, Sa 9-12 Uhr, So 9-13 Uhr, Mo geschlossen):

"Unter der Bedeckung eines Hutes". Hauben und Hüte in der Volkstracht.

"Zumachen - Aufmachen". Aus der Schmucksammlung des Österr. Museums für Volkskunde.

Sammlung religiöse Volkskunst in der alten Klosterapotheke, 1010 Wien, Johannesgasse 8 (Mi 9-15 Uhr, So 9-13 Uhr).

Ethnographisches Museum Schloß Kittsee, 2421 Kittsee (tägl. 10-16 Uhr):

"Albanische Volkskultur" (bis 29. November 1984)

Schloßmuseum Gobelsburg, 3550 Langenlois (tägl. 10-12, 13-18 Uhr):

"Lampen - Leuchter - Licht" und Altösterreichische Volksmajolika, Bauernmöbel, Volkstümliches Glas.

KURZNACHRICHTEN

Museen, Sammlungen, Ausstellungen

WOLKERSDORF/NÖ. Ausstellung über Weinkultur. - Die Niederösterreichische Landesregierung und die Stadtgemeinde Wolkersdorf im Weinviertel veranstalten im Schloß Wolkersdorf eine Ausstellung unter dem Titel "Weinkultur im Weinviertel". Die Eröffnung fand am 1. September 1984 statt.

STAINZ/STMK. Sonderausstellung "Ernst Brogyanyi". - In der Außenstelle des Steiermärkischen Landesmuseums Joanneum Schloß Stainz werden vom 15. September bis 31. Oktober 1984 in einer Sonderausstellung Druckgraphiken und Zeichnungen von Ernst Brogyanyi gezeigt.

EGGENBURG/NÖ. Sonderausstellung im Krahuletz-Museum. - Die Stadt Eggenburg besitzt mit dem Krahuletz-Museum eine der umfassendsten paläontologischen, urgeschichtlichen und volkskundlichen Sammlungen nördlich der Donau. Der 1902 vollendete Museumsbau bildete den Anlaß für einen Besuch Kaiser Franz Josephs. Im Gefolge der diesjährigen NÖ Landesausstellung im Schloß Grafenegg "Das Zeitalter Kaiser Franz Josephs I." zeigt das Krahuletz-Museum vom 16.6.84 bis 31.10.85 eine Sonderausstellung unter dem Titel "Der Kaiserbesuch am 28. Juni 1904 in Eggenburg". Ein reichbebildeter ausführlicher Ausstellungskatalog ist im Krahuletz-Museum erhältlich. Geöffnet täglich von 9-11 und 14-16 Uhr.

Tagungen, Veranstaltungen

LINZ/00. 4.Internationale Tagung für Bildstock- und Flurdenkmalforschung. - Das Landesinstitut für Volksbildung und Heimatpflege in Oberösterreich veranstaltet vom 11. - 14.10. 1984 in Linz die 4.Internationale Tagung für Bildstock- und Flurdenkmalforschung. Auf dem Programm stehen zahlreiche Vorträge und eine Exkursion ins untere Mühlviertel. Anfragen an: Landesinstitut für Volksbildung und Heimatpflege in 00. p.A.HR Dr.Dieter Assmann, Ursulinenhof, 4020 Linz.

WIEN. Begegnung mit Hutterern in Wien. - Am 11.Oktober 1984 findet um 19.00 Uhr im Bundesländerhaus Tirol (1010 Wien, Schenkenstr. 4) ein Vortrag von Bernd G.LÄNGIN über "Die Hutterer in Nordamerika - ein österreichischer Beitrag zur Bewegung der Täufer" statt. Einleitende Worte über den interessanten Dialekt der aus Tirol und Oberkärnten aus Glaubensgründen im 16.Jahrhundert ausgewanderten hutterischen Brüder wird Univ.-Prof.Dr.Maria HORNING (Österr. Sprachinselmuseum) sprechen. Herr Längin, derzeit Bundesgeschäftsführer des VDA (Verein für das Deutschtum im Ausland) wird von zwei Hutterern aus Nordamerika begleitet. Bei einem anschließenden Empfang wird Gelegenheit zu einem Gespräch sein.

Institute, Archive

WIEN/GRAZ/INNSBRUCK. Volkskundliche Lehrveranstaltungen an den Universitäten Wien, Graz und Innsbruck im Wintersemester 1984/85.

WIEN. 1.Studienabschnitt: BOCKHORN, Proseminar: Grundbegriffe und Methoden der Volkskunde I (UE, 3 st); FIELHAUER, Arbeiterkulturgeschichte im Überblick. I. Anfänge (VO+KO, 2 st); HÖRANDNER, Einführung in die allgemeine Volkskunde Österreichs: Volkskundliche Kartographie (VO, 2 st); STEININGER, Einführung in die rechtliche Volkskunde (VO, 2 st); ENGLISCH, Volkskunde und historische Forschung: Zur Problematik volkskultureller Äußerungen und deren Quellenfrage in Mittelalter und früher Neuzeit (VO, 2 st); BOCKHORN, Proseminar: Regionale Volkskunde Österreichs (UE, 3 st); GAAL, Regionale Kultur und zentrale Orte (VO, 2 st); BEITL, Volkskunde von Vorarlberg (VO, 2 st); HÖRANDNER, Übung mit Exkursionen: Regionale Volkskunde Österreichs (UE, 1 st); 2. Studienabschnitt: GAAL,

Deutsche Sprachinseln in Ungarn (VO 2 st); FIELHAUER, Seminar: Industrie im ländlichen Raum (SE, 3 st); GAAL, Seminar: Monographische Forschung (SE, 3 st); GAAL, Erzählforschung in Europa (VO, 2 st); SCHNEEWEIS, Polnische Volkskultur (VO, 2 st); FIELHAUER, Seminar: Politische Kultur (SE, 3 st); KNAPP, Einführung in die empirische Sozialforschung für Volkskundler (mit besonderer Berücksichtigung der Berufspraxis) (VO, 2 st); FIELHAUER, Diplomanden- und Dissertantenseminar (SE, 2 st); GAAL, Diplomanden- und Dissertantenkolloquium (SE, 2 st).

GRAZ. 1. Studienabschnitt: KATSCHNIG, Grundbegriffe und Methoden der Volkskunde I (PS, 2 st); EBERHART, Grundbegriffe und Methoden der Volkskunde II (PS, 2 st); EBERHART, Allgemeine Volkskunde Österreichs (PS, 3 st); WEISS/PÖTTLER, Regionale Volkskunde Österreichs (PS, 3 st); MOSER, Theorienbildung in der Volkskunde (VL, 2 st); BEITL, Volkskunde von Vorarlberg I (VL, 2 st); KATSCHNIG, Geschichte der Volkskunde I (VL, 2 st); KARNER, Quantifizierung und EDV für Volkskundler (VL+KO, 2 st); JONTES, Handwerk in Mitteleuropa vom Mittelalter bis zur industriellen Revolution I (UE+EX, 1 st); WEISS, Volkskundliches Praktikum (2 st); 2. Studienabschnitt: MOSER, Privatismus für Diplomanden (1 st); MOSER/EBERHART, Ausgewählte Kapitel der Volkskunde des deutschen Sprachraumes (SE, 2 st); KATSCHNIG, Vergleichende europäische und angewandte Volkskunde (SE II und III, 4 st); EBERHART, Volkskundliche Museumskunde I (VL+UE, 2 st); JONTES, Handwerk in Mitteleuropa vom Mittelalter bis zur industriellen Revolution I (VL, 2 st).

Für 1. und 2. Studienabschnitt anrechenbar: MOSER/EBERHART/KATSCHNIG/PÖTTLER, Exkursionen und Führungen, verbunden mit Übungen im Gelände (10 st); Doktoratsstudium: MOSER, Privatismus für Dissertanten (1 st). Ergänzende Lehrveranstaltungen aus Ethnologie: LUKESCH, Einführung in die Ethnologie Südamerikas I (VL+KO, 2 st); WUTT, Traditionelle Architektur der nicht-industriellen Gesellschaften (VL+KO, 2 st).

INNSBRUCK. N.N., Vergleichende europäische Volkskunde (VL, 2 st); N.N., Volkskunde des deutschen Sprachraumes (VL, 1 st); N.N., Volkskundliches Seminar, gem. mit Stürz, Auer (SE, 2 st); ILG, Dissertantenseminar (SE, 1 st); N.N., Volkskundliche Exkursionen gem. mit Stürz, Auer (EU, 8 st); N.N., Führungen durch Ausstellungen und Museen, gem. mit Stürz, Auer (UE, 1 st); STÜRZ,

Regionale Volkskunde Österreichs (PS, 2 st); STÜRZ, Volkskundliches Proseminar mit Themen aus den Pflichtfächern (PS, 2 st); GSCHNITZER, Zur Tiroler Volkskunst (VL, 1 st); WERNHART, Glaubensvorstellungen bei den Naturvölkern (VL, 1 st); AUER, Einführung in die Volkskunde (UE, 1 st).

NEUERSCHEINUNGEN

Bücher

Vergleichende Keramikforschung in Mittel- und Osteuropa. Referate des 14. Internationalen Hafnerei-Symposiums vom 7. - 11. September 1981 im Ethnographischen Museum Schloß Kittsee. Hrsg. von Klaus BEITL, redigiert von Gertraud LIESENFELD, (= Kittseer Schriften zur Volkskunde, Heft 2), Selbstverlag des Österreichischen Museums für Volkskunde, Kittsee 1984, 271 Seiten mit 8 Graphiken, 3 Karten und 50 Abb. auf Tafeln. öS 240.-.

Bericht über den fünfzehnten österreichischen Historikertag in Salzburg veranstaltet vom Verband Österreichischer Geschichtsvereine in der Zeit vom 15. bis 18. September 1981 (= Veröffentlichungen des Verbandes Österreichischer Geschichtsvereine 23). Wien, Hrsg. vom Verband österreichischer Geschichtsvereine, 1984. 496 Seiten, Abb.

Vorsitzende Klaus BEITL und Karl R. WERNHART. (Mit den Referaten der 7. Sektion: Historische Volks- und Völkerkunde zum Rahmenthema: "Volkskundliche und musikethnologische Beiträge zur Erforschung von Volksmusikinstrumenten": Walter DEUTSCH, Die Musikinstrumente des Österreichischen Museums für Volkskunde und das Projekt ihrer Katalogisierung, S. 259-262; - Kurt BIRSAK, Historische Information und Fragestellung anhand musealer Volksmusikinstrumente, S. 262-271, 4 Abb.; - Gerhard STRADNER, Mechanische Musikinstrumente als volkskundliche Objekte, S. 272-278, 3 Abb.; - Dietrich SCHÖLLER, Ethnohistorische Ansätze in der Musikethnologie, S. 279-283; - Walter HIRSCHBERG, Zur Geschichte der Doppelglocke im Kongo-Angola-Raum. Ein ergänzender Beitrag, S. 283-288; - Karl R. WERNHART, Wandel von Musikinstrumenten in Polynesien am Beispiel von Hawaii, S. 289-295; - Manfred KREMSER, Die Musikinstrumente der Azande - ein Beitrag zur Musikgeschichte Zentralafrikas, S. 295-300; - Protokoll und Diskussion, S. 301-306).

Wandern in Oberösterreich. Abzeichen der Jahre 1967-1981. Katalog der gleichnamigen Sonderausstellung des O.Ö.Landesmuseums/Numismatische Abteilung vom 7.3.1984 bis 31.12.1984 im Linzer Schloßmuseum. Gestaltung und Katalog Gunter und Heidelinde DIMT. (= Informationsheft Nr. 6; Kataloge des O.Ö.Landesmuseums Nr. 120). Linz, O.Ö.Landesmuseum, 1984. 38 Seiten Kleinoffset, 4 Tafeln mit 20 Abb.

Zeitschriftenschau

Jahres- und Tagungsbericht der Görresgesellschaft 1983 (Köln, Görresgesellschaft zur Pflege der Wissenschaft, 1984): Mit dem Bericht der Sektion für "Volkskunde" der Generalversammlung 1983 in Freiburg i.Ue.: Nikolaus GRASS, "Der normannische Brauttor-Vermählungsritus und seine ehemalige Verbreitung in Mitteleuropa", S. 107-108; - Louis CARLEN, "Rechtliches in französischen Sagen", S. 108-109; - Urs REBER, "Die schweizerischen Feiertage im Spannungsfeld von Kirche und staatlicher Gesetzgebung", S.109; - Iso BAUMER, "Prinz Max von Sachsen. Ein volkstümlicher byzantinischer Frömmigkeitstyp in Westeuropa", S. 109-110; - Ernst J.HUBER, "Rom-Andenken und Papstbilder in der Schweiz", S. 110; - Wolfgang BRÜCKNER, "Der Papst im kleinen Andachtsbild", S. 111).

Fotogeschichte. Beiträge zur Geschichte und Ästhetik der Photographie. Frankfurt 1984, Jahrg. 4, Heft 11: Photographie in Österreich. 69 Seiten, mit einem Verzeichnis der Sammlungen, Galerien und Archive in Österreich und einer Zusammenstellung der Ausstellungen, Kataloge und Bücher zum Thema.

Kulturerlebnis Waldviertel. Beschreibung der Museen und Sammlungen im Waldviertel. Faltkarte, erstellt von Olaf BOCKHORN und Hermann STEININGER. Hrsg. vom Amt der NÖ Landesregierung Abt. R/2 (Regionalplanung) Südstadtzentrum 4/4, 2344 Maria Enzersdorf.

Da schau her. Beiträge zum Kulturleben des Bezirkes Liezen. 5. Jahrgang, Heft 3, Juli 1984; Walter STIPPERGER, Wallfahrten und Prozessionen im oberen Ennstal. Ein Beitrag zur Sonderausstellung "Volksfrömmigkeit im oberen Ennstal" des Dekanatsmuseums Haus anläßlich seines zwanzigjährigen Bestandes, S. 1, 3-6, 24, 16 z.T. farbige Abb; - Maria ERLBACHER, Überlieferte Strickkunst aus dem steir. Ennstal (6. Fortset-

VEREIN FÜR VOLKSKUNDE
IN WIEN
A-1080 Wien, Laudongasse 15-19

Erscheinungsort Wien
Verlagspostamt 1080
P.b.b.

zung), S. 11-13, 8 Abb.; - Gottfried BIEDERMANN, Georg Remele - zur Bildhauerei des 17. Jhs. in der Steiermark, S. 14-17, 8 Abb.; - Franz STADLER, Bäder und Kuranlagen im steirischen Salzkammergut, 21, 15 Abb.

das Fenster. Tiroler Kulturzeitschrift, Heft 34/35, Innsbruck Frühjahr 1984: (Doppelheft anlässlich des Tiroler Gedenkjahres mit den volkskundlichen Beiträgen: Paul FLORA, Pfeifer Huisele, ein Südtiroler Hexenmeister, S. 3328-3333, 9 Zeichnungen; - Franz UNTERKIRCHER, Illuminierte Handschriften aus Tirol in der Österreichischen Nationalbibliothek, S. 3372-3418, 43 Abb.; - Michael MITTERAUER, Autobiographie und Alltagsleben. Zum neuerwachten Interesse an lebensgeschichtlichen Aufzeichnungen der "kleinen Leute". Statt einer Einführung zur Lebensgeschichte von Kreszenz Grüner, S. 3422-3424; Kreszent GRÜNER, Mein Leben, S. 3424-3436; - Mercedes BLAAS, Das Verbot der Mitternachtsmette als Anlaß für den Volksaufstand 1809. Über die religiösen Motive für die Erhebung der Tiroler gegen Bayern, S. 3440-3452.

Jahrbuch Vorarlberger Landesmuseums Verein / Freunde der Landeskunde. 127. Jahr/1983, Bregenz 1984. (Mit dem volkskundlichen Beitrag: Viktor Herbert PÖTTLER, Vorarlberg im österreichischen Freilichtmuseum, S. 157-220, 18 Abb. und 13 Pläne).

Eigentümer, Herausgeber, Verleger und Redaktion: Verein für Volkskunde (Präsident Dr. Klaus Beitzl); Schriftleitung: Dr. Margot Schindler; alle 1080 Wien, Laudongasse 15-19. Offsetdruck: Verband der wissenschaftlichen Gesellschaften Österreichs, A-1070 Wien, Lindengasse 37 AU ISSN 0042-8531

VOLKSKUNDE IN ÖSTERREICH

NACHRICHTENBLATT DES VEREINES FÜR VOLKSKUNDE

Jahrgang 19

Wien, November 1984

Folge 9

NACHRICHTEN DES VEREINS FÜR VOLKSKUNDE IN WIEN
UND DES VEREINS ETHNOGRAPHISCHES MUSEUM SCHLOSS
KITTSEE

19430 Z

1985 -01- 2 9

Einladungen

1. zum

"Tag der offenen Tür im Österreichischen Museum
für Volkskunde am 26. Oktober 1984"

Programm:

10.30: Eröffnung der Sonderausstellung

"Volkskultur im Kartenbild.

Der österreichische Volkskundeatlas."

Begrüßung: Dir.Hon.Prof.Dr.Klaus BEITL

Zum Österreichischen Volkskundeatlas: em.Univ.-Prof.

Dr.Richard WOLFRAM

Einführung in die Ausstellung: Univ.-Doz.Dr.Ingrid

KRETSCHMER

Der Österreichische Volkskundeatlas ist das bedeutendste Gemeinschaftswerk der österreichischen Volkskunde nach dem Kriege. 27 Jahre arbeiteten die in der Kommission für den Volkskundeatlas Österreichs zusammengefaßten Fachvertreter der einzelnen Bundesländer unentgeltlich am Zustandekommen dieses großen Kartenwerkes, das insgesamt 155 Karten, 14 einfärbige und 3 mehrfarbige Bildblätter und 2620 Seiten Kommentar mit 420 Abbildungen umfaßt. Die Finanzierung wurde vom Bund, den Ländern und vom Forschungsfonds (Kartendruck) getragen, die Österr.Akademie der Wissenschaften übernahm die wissenschaftliche Patronanz. Zum Abschluß soll das Werk nun in Wien der Öffentlichkeit präsentiert werden.

15.00: "Richtfest" zur Fassadenerneuerung mit Enthüllung des
neuen Hauszeichens am Österreichischen Museum für
Volkskunde.



Die Direktion lädt zu einem kleinen Fest mit Musik und Umtrunk ein, zu dem der Bürgermeister der Stadt Wien Prof.Dr. Helmut ZILK seine Teilnahme zugesagt hat.

2. zur

23.Niederösterreichischen Volkskundetagung in
Wr.Neustadt zum Thema

"Die niederösterreichische Volkskunde und ihre
visuellen Erfassungsmöglichkeiten."

Die Tagung beginnt am 3.November 1984 um 10.00 Uhr und endet
am 4.November 1984 um ca. 16.00 Uhr.

Tagungsort: Bildungshaus St.Bernhard, Neuklostergasse 1,
Wr.Neustadt.

Folgende Vorträge sind vorgesehen:

Reg.Rat Dir.Rudolf LIND, Die audiovisuelle Erfassung von kul-
turellen Objekten. Ing.Wilhelm MAGERN, Anwendungsmöglichkeiten
von Video im heim- bis semiprofessionalen Bereich. Hiltraud
AST, Einrichtung eines Filmarchivs im Waldbauernmuseum Guten-
stein. Univ.Prof.Dr.Helmut FIELHAUER, Der wissenschaftliche
Film am Institut für Volkskunde an der Universität Wien. Gün-
ter RICHTER, Versuch einer Darstellung des Volkslebens in
Österreich. Dr.Lisl WALTNER, Die Arbeit am Österreichischen
Bundesinstitut für den wissenschaftlichen Film.

Anmeldungen bzw. nähere Auskünfte: NÖ Bildungs- und Heimat-
werk, Strauchgasse 3, 1010 Wien, (Tel. 63 06 81/234).

3. zur

Eröffnung der Ausstellung

"Volkskultur im Kartenbild."

Der Österreichische Volkskundeatlas."

in der Studiensammlung und Präsentationsstelle Mattersburg,
Schubertstraße 53.

Neben der Dokumentation des umfangreichen Kartenwerkes zur
österreichischen Volkskunde werden in dieser Ausstellung Ob-
jekte aus der Sammlung Bünker zu sehen sein, welche beson-
ders die Volkskultur des burgenländischen Raumes veranschau-
lichen sollen.

Programm:

Begrüßung: Dir.Hon.Prof.Dr.Klaus BEITL

Zum Österreichischen Volkskundeatlas: em.Univ.Prof.Dr.Oskar

MOSER.

Eröffnung: Landesrat Dr.Gerald MADER

Einleitung und Führung durch die Ausstellung: Univ.Doz.Dr.

Ingrid KRETSCHMER

Musikalische Umrahmung: Musikschule Mattersburg

Ausstellungskalender des Österreichischen Museums
für Volkskunde

Österreichisches Museum für Volkskunde, 1080 Wien, Laudon-
gasse 15-19 (Di-Fr 9-16 Uhr, Sa 9-12 Uhr, So 9-13 Uhr,
Mo geschlossen):

"Volkskultur im Kartenbild. Der Österreichische Volkskunde-
atlas"(ab 26.Oktober 1984)

"Unter der Bedeckung eines Hutes". Hauben und Hüte in der
Volkstracht.

"Zumachen - Aufmachen". Aus der Schmucksammlung des Österr.
Museums für Volkskunde.

Sammlung religiöse Volkskunst in der alten Klosterapotheke,
1010 Wien, Johannesgasse 8 (Mi 9-15 Uhr, So 9-13 Uhr).

Ethnographisches Museum Schloß Kittsee, 2421 Kittsee
(tägl. 10-16 Uhr):

"Albanische Volkskultur" (bis 29.November 1984)

Schloßmuseum Gobelsburg, 3550 Langenlois

(tägl. 10-12, 13-18 Uhr):

"Lampen - Leuchter - Licht" und

Altösterreichische Volksmajolika, Bauernmöbel, volkstüm-
liches Glas.

Studiensammlung und Präsentationsstelle Mattersburg,

7210 Mattersburg, Schubertstr. 53 (Mo-Do 10-16 Uhr)

"Volkskultur im Kartenbild. Der Österreichische Volkskunde-
atlas". (ab 24.Oktober 1984).

Institute, Archive

WIEN. Assistentenstelle am Institut für Volkskunde der
Universität Wien. - Ab 1.November 1984 ist am Institut für
Volkskunde der geisteswissenschaftlichen Fakultät der Uni-
versität Wien eine freie Universitätsassistentenstelle zu
besetzen. Aufnahmebedingungen sind nebst den allgemeinen
Voraussetzungen Mitarbeit in Verwaltung, Lehre und Forschung.

VEREIN FÜR VOLKSKUNDE
IN WIEN
A-1080 Wien, Laudongasse 15-19

Erscheinungsort Wien
Verlagspostamt 1080
P.b.b.

Feldforschungs- oder Museumserfahrung mit entsprechenden Theorie-, Praxis- und Methodenkenntnissen erwünscht. Die Stelle wurde am 15. September 1984 ausgeschrieben. Bewerbungsfrist: 14 Tage ab Erscheinungsdatum.

Personalia

MÖDLING/NÖ. Melanie Wissor +. - Am 21. September 1984 verstarb Frau Melanie WISSOR, Mitglied des Vereins für Volkskunde in Wien. Die Verstorbene hatte ihr Leben der Betreuung der Jugend und der Arbeit in Heimat- und Volkskunde gewidmet.

NEUERSCHEINUNGEN

Volkskundliche und musikethnologische Beiträge zur Erforschung von Volksmusikinstrumenten. Referate und Protokoll der Sektion 7 Historische Volks- und Völkerkunde. Sonderdruck aus: Bericht über den 15. österreichischen Historikertag in Salzburg, veranstaltet vom Verband Österreichischer Geschichtsvereine in der Zeit vom 14. bis 18. September 1981. Wien 1984, S 259-306. Zu beziehen direkt beim Verein für Volkskunde, Laudongasse 15-19, A-1080 Wien zum Preis von öS 35.-.

Adalbert Klaar: Alte Bauernhöfe. 1985. Kalender mit 12 Planzeichnungen aus den Jahren 1927-1971 hrsg. v. Michael MARTISCH-NIG. Österreichischer Kunst- und Kulturverlag, A-5600 St. Johann im Pongau, Pf. 100, öS 120.-.

Eigentümer, Herausgeber, Verleger und Redaktion: Verein für Volkskunde (Präsident Dr. Klaus Beitzl); Schriftleitung Dr. Margot Schindler; alle 1080 Wien, Laudongasse 15-19. Offsetdruck: Verband der wissenschaftlichen Gesellschaften Österreichs, A-1070 Wien, Lindengasse 37 AU ISSN 0042-8531

VOLKSKUNDE IN ÖSTERREICH

NACHRICHTENBLATT DES VEREINES FÜR VOLKSKUNDE

Jahrgang 19

Wien, Dezember 1984

19.430 Z
1984-11-20 Folge 10

NACHRICHTEN DES VEREINS FÜR VOLKSKUNDE IN WIEN
UND DES VEREINS ETHNOGRAPHISCHES MUSEUM SCHLOSS
KITTSEE

Einladungen

1. zum

"Advent im Museum"

am 1. Adventssonntag, dem 2. Dezember 1984 um 10.30 Uhr im
österreichischen Museum für Volkskunde, Laudongasse 15-19,
1080 Wien.

Die alljährlich im Österreichischen Museum für Volkskunde
stattfindende Krippenausstellung öffnet zu diesem Termin
ihre Pforten, und wir laden aus diesem Anlaß ein zu einer
musikalischen und literarischen Einstimmung in den Advent,
gestaltet gemeinsam mit dem Volksgesangverein unter der
Leitung von Prof. Otto KAISER und Ing. Alfred FLEISCHMANN.
Für die Krippenausstellung gelten während der Advent- und
Weihnachtszeit wieder erweiterte Öffnungszeiten. Vom 1. bis
23. Dezember täglich 9-17 Uhr, 24. Dezember 9-15 Uhr. Nach
Weihnachten übliche Öffnungszeiten (25.12., 31.12. und
1.1.1985 geschlossen).

2. zum

"3. Burgenländischen Advent im Schloß Kittsee"

Programm:

Samstag, 8. Dezember 1984

14.00 Uhr Eröffnung des Weihnachtsmarktes und der Ausstel-
lung "Holzkirchen in Böhmen, Mähren und der Slowakei"

Der sakrale Holzbau war früher nicht nur in Norwegen son-
dern auch in einigen Gebieten der ehemaligen Kronländer ein
wichtiges Phänomen. Das umfangreiche Bildmaterial der Aus-
stellung dokumentiert die Verbreitung, Techniken und Kon-
struktionen, Typologie und Malerei der Holzkirchen. Neben



den vielfach bewunderten slowakischen Holzkirchen östlichen Ritus' werden zum ersten Mal die katholischen und protestantischen Holzkirchen Böhmens und Mährens präsentiert, die bisher nicht nur für das breite Publikum sondern auch für viele Fachleute fast unbekannt waren. Wissenschaftliche Bearbeitung der Ausstellung: Dr.Vera MAYER.

15.00 Uhr "Nun laßt uns freuen insgesamt"

Ein vorweihnachtliches Singen und Musizieren mit dem Chor des Volksbildungswerkes Kittsee, dem Bläserquartett Pannonisches Forum Kittsee, dem Frauenkirchener Dreigesang und dem Frauenkirchener Klarinetten trio.
(Eine Direktübertragung von Radio Burgenland)

16.15 Uhr "Sing mit"

Ein offenes Singen für große und kleine Sänger mit Sepp GMASZ

17.00 Uhr "Lost's auf Buima"

Eine Kantate mit weihnachtlichen Liedern aus Pamhagen, Unterstufenchor und Blockflötengruppe des BG und BRG Neusiedl am See; Leitung: Mag.Elisabeth GMASZ

18.00 Uhr Mettenschmalzen und Laterndlumzug der Kinder

Mit Bläsergruppe Kittsee

18.25 Uhr "Gelobet sei die Jungfrau zart"

Lieder zur Mutter Gottes. Mit dem Singkreis Eisenstadt und Altlandeshauptmann Prof.Josef LENTSCH.
(Eine Direktübertragung von Radio Burgenland)

Sonntag, 9.Dezember 1984

11.00 Uhr "Tu auf dein Herz und singe"

Lesung mit Burgschauspieler Rudolf BUCZOLICH, Musikalische Umrahmung durch Christine LICHTENBERGER (Alt) und Dr.Johannes Leopold MAYER (Cembalo).

14.00 Uhr Führung durch die Ausstellung "Holzkirchen in Böhmen, Mähren und der Slowakei" (Dr.Vera MAYER)

15.00 Uhr "Das Neckenmarkter Herbergsuchen"

Spielgruppe Neckenmarkt; Leitung: Gertrud ZELGER-ALTEN

16.00 Uhr "Kommt herzu, laßt uns fröhlich sein"

Kleines geistliches Konzert mit dem Lehrermadrigalchor Neusiedl am See; Leitung: Hans HOFFMANN,

Literarische Beiträge: Elisabeth KRITSCH

17.10 Uhr "Setujte pastiri"

Kroatische und deutsche Weihnachtsweisen und Kalendergeschichten mit dem MGV Harmonija Großwarasdorf und dem Lehrermadrigalchor Neusiedl am See.

Lesung: Ewald PICHLER und Sepp GMASZ

(Eine Direktübertragung von Radio Burgenland)

Der Verein für Volkskunde führt bei genügendem Interesse am Samstag, dem 8. Dezember 1984 eine gemeinsame Autofahrt nach Kittsee durch. Anmeldungen müssen bis spätestens Montag, dem 3.12.84 eingelangt sein, entweder telefonisch (43 89 05/22) oder mittels Postkarte an den Verein für Volkskunde, Laudongasse 15-19, 1080 Wien.

Abfahrt: Sa, 8.12.1984 um 12.30 Uhr vom Autobusbahnhof Wien-Mitte, 1030, Landstraße

Rückkunft: ca 21.00 Uhr

Fahrpreis: S 110.- (Studenten S 80.-)

3. zum

"Weihnachtsspiel mit Marionetten"

am Sonntag, dem 16. Dezember 1984 um 16.00 Uhr im Hof des Österreichischen Museums für Volkskunde (bei Schlechtwetter im Krippenraum).

Das Salzburger Puppentheater "La Parapluie" (Leitung Eva und Herbert JUST) bringt das Weihnachtsspiel von Carl ORFF "Ludus de nato infante mirificus" mit den Puppen der Wiener Künstlerin Ingrid BAUMGARTNER zur Aufführung.

In Carl Orff's aufrüttelndem Werk dominieren zunächst die Hexen, die sich dem nahenden Heilsgeschehen widersetzen. Die Hirten entdecken den Weihnachtsstern und nehmen die frohe Botschaft auf. Sie begeben sich zur Krippe.

Gäste herzlich willkommen!

Dr. Franz Grieshofer
(Generalsekretär)

Hon. Prof. Dr. Klaus Beitzl
(Präsident)

Hinweise

WIEN. Veranstaltung der Arbeitsgemeinschaft für Bildstock- und Flurdenkmalforschung. - Die nächste Zusammenkunft der Arbeitsgemeinschaft für Bildstock- und Flurdenkmalforschung findet am Donnerstag, dem 6. Dezember 1984 um 17.00 Uhr in der

Bibliothek des Österreichischen Museums für Volkskunde statt. Geplant ist ein freier Abend ohne feststehendes Programm, an welchem alle Teilnehmer über die Ergebnisse ihrer Forschungen aus der letzten Zeit berichten sollen.

WIEN. Sammlung religiöse Volkskunst - neue Öffnungszeiten.
Ab 1.Jänner 1985 gelten für die Außenstelle des Österreichischen Museums für Volkskunde, die Sammlung religiöse Volkskunst in der alten Klosterapotheke, 1010 Wien, Johannesgasse 8, geänderte Öffnungszeiten. In Angleichung an die Öffnungszeiten im Haupthaus wird ab Jänner 1985 die Klosterapotheke mittwochs von 9-16 Uhr und sonntags von 9-13 Uhr ganzjährig zugänglich sein.

Vorankündigung

MATTERSBURG. 2.Internationales Symposium des Instituts für Gegenwartsvolkskunde. - In Anlehnung an das von der UNESCO proklamierte Jahr 1985 zum "Jahr der Jugend", veranstaltet das Institut für Gegenwartsvolkskunde der Österreichischen Akademie der Wissenschaften vom 4. - 8.6.1985 in Mattersburg sein 2. internationales Symposium zum Thema "Gegenwartsvolkskunde und Jugendkultur". Referenten aus der BRD, DDR, Jugoslawien, Ungarn, Schweiz und Österreich haben ihr Kommen zugesagt.

Ausstellungskalender des Österreichischen Museums für Volkskunde

Österreichisches Museum für Volkskunde, 1080 Wien, Laudongasse 15-19 (Di-Fr 9-16 Uhr, Sa 9-12 Uhr, So 9-13 Uhr, Mo geschlossen):

"Alte Krippenkunst aus Österreich" (1.12.84 - 2.2.85, geänderte Öffnungszeiten siehe oben Einladungen)

"Volkskultur im Kartenbild. Der Österreichische Volkskundeatlas"

"Unter der Bedeckung eines Hutes". Hauben und Hüte in der Volkstracht.

"Zumachen - Aufmachen". Aus der Schmucksammlung des Österr. Museums für Volkskunde.

Sammlung religiöse Volkskunst in der alten Klosterapotheke, 1010 Wien, Johannesgasse 8 (Mi 9-15 Uhr, So 9-13 Uhr).

Ethnographisches Museum Schloß Kittsee, 2421 Kittsee (tägl. 10-16 Uhr):

"Albanische Volkskultur" (bis 29.November 1984)
"Holzkirchen in Böhmen, Mähren und der Slowakei"
(ab 8.12.84 - Ende April 1985)

Schloßmuseum Gobelsburg, 3550 Langenlois

(tägl.10-12, 13-18 Uhr):

"Lampen - Leuchter - Licht" und
Altösterreichische Volksmajolika, Bauernmöbel, volkstüm-
liches Glas.

Studiensammlung und Präsentationsstelle Mattersburg,

7210 Mattersburg, Schubertstr. 53 (Mo-Do 10-16 Uhr)

"Volkskultur im Kartenbild. Der Österreichische Volkskunde-
atlas". (ab 24.Oktober 1984).

KURZNACHRICHTEN

Museen, Sammlungen, Ausstellungen

WIEN. Österreichisches Volksliedwerk - 80 Jahre. Aus Anlaß seines 80jährigen Bestehens lud das Österreichische Volksliedwerk am 15.November 1984 zu einem Festakt in den Audienzsaal des Bundesministeriums für Unterricht und Kunst. Nach der Begrüßung durch den Präsidenten des Österreichischen Volksliedwerks, Ao HProf.Harald DREO sprach Bundesminister Dr.Herbert MORITZ zum Thema "Volkskultur als politischer Auftrag". Den Festvortrag unter dem Titel "Volksmusik in Österreich - schwarz auf weiß" hielt O.HProf.Walter DEUTSCH. Während des Festaktes fand auch die Auszeichnung verdieneter Persönlichkeiten statt. Frau Prof.Ilka PETER und emer.o.Univ.Prof.Dr. Richard WOLFRAM wurde die Ehrenurkunde des Österreichischen Volksliedwerkes überreicht. Die Laudationes sprach der Generalsekretär des Österreichischen Volksliedwerks, Dr.Gerlinde HAID. Der Präsident des Vereins für Volkskunde in Wien, Hon. Prof.Dir.Dr.Klaus BEITL verlieh an Prof.Karl HORAK, Schwaz, Frau Dr.Gunhilde HOLAUBEK-LAWATSCH, Graz, Prof.Herbert RATHNER, Wien und Dr.Erich SCHNEIDER, Bregenz, den Hüterstern für Verdienste um die österreichische Volkskunde und insbesondere für die Betreuung und den Ausbau des Volksliedarchives der jeweiligen Bundesländer.

LINZ. "Alltag und Feiertag im Salzkammergut", Sonderausstellung des Oö. Landesmuseums im Schloßmuseum gemeinsam mit den Frauen der Goldhauben- und Kopftuchgruppen des Bezirkes Gmunden von 19.Oktober 1984 bis 2.Juni 1985.

Die traditionelle "Krippenschau" des OÖ. Landesmuseums im Schloßmuseum findet vom 1.Dezember 1984 bis 12.Februar 1985 statt.

VÖCKLABRUCK. "Weihnachtskrippen aus dem Bezirk Vöcklabruck"; diese Ausstellung ist vom 17.November bis 16.Dezember im Lebzelterhaus in Vöcklabruck zu sehen und wird von der Goldhaubengruppe Vöcklabruck und dem Kulturreferat der Stadtgemeinde unter Mitwirkung des Landesinstituts für Volksbildung und Heimatpflege in OÖ. veranstaltet.

GROSSGMAIN/SALZBURG. Neues Freilichtmuseum eröffnet. - Am 29.September 1984 wurde durch Bundespräsident Dr.Rudolf KIRCHSCHLÄGER in Großgmain am Untersberg in Salzburg ein Freilichtmuseum eröffnet. Das unter der Leitung von HR Dr. Kurt CONRAD aufgebaute Museum umfaßt vorerst Wohnhäuser und Wirtschaftsgebäude aus dem Flachgau und Tennengau, Austrags-häuser, Scheunen, eine Sägemühle und eine Hauskapelle. Das älteste der insgesamt 22 Objekte stammt aus dem 16.Jahrhundert. Bis 1994 ist die Aufstellung weiterer 50 bis 60 Objekte geplant. Das neue Freilichtmuseum ist vorerst bis Ende Oktober zugänglich und öffnet dann wieder im April 1985.

Institute, Archive

WIEN. Vortrag im Institut für Volkskunde der Universität Wien. - Im Hörsaal des Instituts für Volkskunde der Universität Wien, 1010 Hanuschgasse 3, findet am 6.12.1984 um 19.00 Uhr ein Lichtbildervortrag von K.M.VOGLER unter dem Titel "Der Weg zum Grab des Heiligen Jacobus" statt.

Tagungen, Veranstaltungen

KITTSEE. Albanien-Symposium im Ethnographischen Museum. - Am 22. und 23.November 1984 fand im Ethnographischen Museum Schloß Kittsee im Rahmen der dort derzeit laufenden Sonderausstellung über Albanien's Volkskultur eine Schwerpunktveranstaltung zum Thema Albanien unter besonderer Berücksichtigung der Volkskunde, Geschichte und Sozialgeschichte des Landes statt. Das vom Ethnographischen Museum Schloß Kittsee gemeinsam mit der Botschaft der SVR Albanien veranstaltete Symposium umfaßte folgende Programmpunkte: Begrüßung und Eröffnung durch S.E.Idris BARDHI, Botschafter der SVR Albanien und Dr.Klaus BEITL, Direktor des Ethnographischen Museums. Eröffnung der Ausstellung "Albanien im Spiegel österreichi-

scher Volkskundeforschung" und "Von Skutari nach Butrint" ein albanischer Bilderbogen mit Farbfotographien von Norbert STANEK. Vorträge: Felix SCHNEEWEIS, Robert SCHWANKE, Skender GASHI, Max Demeter PEYFUSS, Markus KÖHBACH, Karl SCHAPPELWEIN. Das Programm wurde umrahmt durch zeitgenössische Musikstücke aus Albanien dargeboten von Robert PÖSCH, Violine, Hans Peter JILLICH, Viola, Maria SGUBIC, Klavier, Walther NEUMANN, Klavier.

WR.NEUSTADT. Volkskundlicher Studientag im Bildungshaus St. Bernhard. - Einen volkskundlichen Studientag zum Thema "Hochzeitsbräuche" veranstaltete das Bildungshaus St. Bernhard zusammen mit dem Katechetischen Institut, dem NÖ Bildungs- und Heimatwerk und der Förderungsstelle für Erwachsenenbildung NÖ am 10. November 1984 in Wr. Neustadt. Die Bauernhochzeit in der Buckligen Welt ist gekennzeichnet durch ein bestimmtes Ritual, vorgegebene Bräuche und festgelegte Lieder und Verse. Dem Sinn und Ursprung dieser und anderer Hochzeitsbräuche nachzuspüren, war das Anliegen der Veranstalter des Studientages.

WEINGARTEN. Wissenschaftliche Studientagung. - Vom 27. - 30. März 1985 findet in Weingarten eine wissenschaftliche Studientagung zum Thema "Glaube und Aberglaube. Aspekte der Volksfrömmigkeit im hohen und späten Mittelalter" statt. "Kleine Leute" und ihre Geschichte finden zunehmend das Interesse der Wissenschaft wie auch einer breiteren historisch interessierten Öffentlichkeit. Wie weit deren Lebensäusserungen und - im speziellen Fall - deren Religiosität und Frömmigkeit mit Blick auf das hohe und späte Mittelalter überhaupt noch angemessen erfaßt werden können, ist dabei durchaus umstritten. Die Tagung soll deshalb Beispiele für quellenmäßige und methodische Möglichkeiten einer religiösen Volkskunde jener Epoche vorführen, soll aber vor allem einen Eindruck von der Vielfalt der religiösen Äußerungen neben oder im Konflikt mit der offiziellen Theologie und Dogmatik geben.

Nähere Informationen: Akademie der Diözese Rottenburg-Stuttgart, Im Schellenkönig 61, D-7000 Stuttgart 1, Tel. 0711/24 74 61.

Personalien

KLOSTERNEUBURG. Prof. Hans Gruber - 70 Jahre. - Reg. Rat Prof. Hans GRUBER, Ehrenvorsitzender des NÖ Bildungs- und Heimat-

VEREIN FÜR VOLKSKUNDE
IN WIEN
A-1080 Wien, Laudongasse 15-19

Erscheinungsort Wien
Verlagspostamt 1080
P.b.b.

werkes feierte am 13.10.1984 seinen 70. Geburtstag. Der Verein für Volkskunde gratuliert seinem Ausschußmitglied herzlich.

INNSBRUCK. Auszeichnungen an Univ.Prof.Dr.Karl Ilg. - Der Vorstand des Instituts für Volkskunde der Universität Innsbruck, Univ.Prof.Dr.Karl ILG wurde im Juni 1984 zum Korrespondierenden Mitglied der Institution Cultural Argentino - Germana, Buenos Aires ernannt und wurde am 16.November 1984 Ehrenbürger von Pozuzo, Peru.

NEUERSCHEINUNGEN

Jubiläumsangebot der Österreichischen volkskundlichen Bibliographie. Die Bibliographie hält derzeit bei Folge 15-16. Die insgesamt 9 Bände für die Berichtjahre von 1965 bis 1980, die auch im Abonnement erhältlich waren und sind, hatten einen Gesamtpreis von öS 1.700.- / DM 260.- und einen Abonnementpreis von öS 1.360.- / DM 208.60. Der Verlag des Verbandes der wissenschaftlichen Gesellschaften Österreichs, A-1070 Wien, Lindengasse 37, Tel.0222/93 47 56 offeriert sie innerhalb seines Jubiläumsangebotes um öS 1.100.- / DM 157.-.

Unter der Bedeckung eines Hutes. Hauben und Hüte in der Volkstracht. Katalog zur gleichnamigen Ausstellung des Österreichischen Museums für Volkskunde von Margot SCHINDLER, Wien 1984, 133 S, 27 Abb., 1 Karte.

Eigentümer, Herausgeber, Verleger und Redaktion: Verein für Volkskunde (Präsident Dr.Klaus Beitzl); Schriftleitung Dr. Margot Schindler; alle 1080 Wien, Laudongasse 15-19. Offsetdruck: Verband der wissenschaftlichen Gesellschaften Österreichs, A-1070 Wien, Lindengasse 37

AU ISSN 0042-8531
